

Das Magazin für Kinokultur in Münster

# films

„Ein Film, der Funken sprüht, Giftpfeile schießt, Herzen fliegen und Tränen fließen lässt. Jedem Paar dringend empfohlen.“ TZ MÜNCHEN

SENTA  
BERGER

GÜNTHER MARIA  
HALMER



DREHBUCH MARTIN RAUHAUS  
REGIE RAINER KAUFMANN



# Weißt du noch

AB 21. SEPTEMBER IM KINO

RELEVANT FILM

www.weisstdunoch-film.de  
Nichts verpassen unter [f/majestic.filmverleih](https://www.facebook.com/majestic.filmverleih) [@/majestic.film](https://www.instagram.com/majestic.film)



MAJESTIC

Das Kinofest — Filmfestival Münster — Sophia, der Tod & ich — Fallende Blätter — Enkel für Fortgeschrittene  
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster **9.2023**



Kein Kompaktlautsprecher ist so nachhaltig in die Geschichte eingegangen. Der Klassiker aus den 70ern in Originalfassung als Replika von Harwood Acoustics!

Palisander Furnier  
nur **1.598 €** Paarpreis (UVP 1.798 €)



Im Bundle mit  
STAND TOOL ONE  
von **MUSIC TOOLS**  
nur **2.498 €**  
Paarpreis  
(UVP 2.998 €)



MEHR INFOS ZUM  
MONITOR LS 3/5A  
IN UNSEREM WEBSHOP



Der Sommer liegt in den letzten Zügen, spätestens Ende September haben wir Herbst. In diesem Jahr kam der Sommer früh, soff und kühlte dann in der Mitte ziemlich ab, um am Ende wieder aufzudrehen. Kinomäßig war dadurch so einiges anders als in den Jahren zuvor: Der Zuspruch zu unseren Open-Air-Vorstellungen war witterungsbedingt bei weitem nicht so groß wie üblich, dafür brummte es in den während der Ferien gewöhnlich dahinschlummernden Kinos mit Dach umso mehr. Das Tag-Team *Barbie* und *Oppenheimer*, parallel gestartet, mischte und mischt die Publikumskarten in diesem Jahr neu und sorgt für lange nicht gesehene Zuschauer\*innenströme. Dass die beiden so unterschiedlichen US-Blockbuster sowohl im Cineplex liefen als auch, in der unvertitelten Originalfassung, im Cinema und im Schloßtheater, führte bis Ende August zu einem imposanten gemeinsamen Besucheraufkommen von 67.000! Das wiegt den nicht gerade rekordverdächtigen Besuch beim Sommernachtskino von gut 18.000 Menschen mehr als auf. Aber auch der aktuelle Spätsommer im September hat kinomäßig so einiges auf der Pfanne.

Obwohl es ja nun den obligatorischen Sommerschlaf in diesem Jahr nicht gegeben hat, meldet sich das Kino mit dem KINOFEST am 9. & 10. September zurück, wobei programmäßig alles aufgeboten wird, was Münsters Kinos zur Zeit oder in Kürze in der Pipeline haben (S. 28 + 29). Das dreitägige BEST OF AFRIKA FILM FESTIVAL KÖLN 2023 startet am 15. September in Cinema & Kurbelkiste (S. 31) und vom 22. September bis zum 1. Oktober findet dann als Krönung des Jahres im Schloßtheater zum 20. Mal das FILMFESTIVAL MÜNSTER statt (S. 42 – 45). Nach der Sommerpause kommt auch wieder prominenter Besuch in die Kinos, u.a. **Charly Hübner**, das mecklenburgische Urgestein, zwölf Jahre lang wortkarger und komplizierter 1,92 m-Koloss Sascha Bukow aus dem Rostocker *Polizeiruf 110*, zuletzt wortkarger Heimkehrer Ingwer Feddersen in dem Arthouse-Hit *Mittagsstunde*. Charly Hübner besucht das Schloßtheater (am 3. September um 17.30 Uhr), weil er mit 50 Jahren zum ersten Mal selbst Spielfilm-Regie geführt hat, bei *Sophia, der Tod & ich*, der Verfilmung eines Buches von Musiker Thees Uhlmann, eine Geschichte zwischen Diesseits und Jenseits, komisch und melancholisch zugleich.



Viel Spaß im Kino.

# Wir haben die Brille, die zu dir passt.

**Modisch, formvollendet und individuell soll es sein?** Dann empfiehlt unsere Augenoptikermeisterin **Birgit Limberg** die Brillen von **Munic Eyewear**, denn hier wird Vielfalt groß geschrieben.

Jetzt unsere  
Lieblingsmarken  
entdecken –  
online oder bei  
uns im Geschäft.



OPTIK KALTHOFF

Das Magazin für Kinokultur in Münster

# films

„Ein Film, der Funken sprüht, Giftpfeile schießt, Herzen fliegen und Tränen fließen lässt. Jedem Paar dringend empfohlen.“ TZ MÜNCHEN

SENTA  
BERGER

GÜNTHER MARIA  
HALMER



DREHBUCH MARTIN RAUHAUS  
REGIE RAINER KAUFMANN



# Weißt du noch

AB 21. SEPTEMBER IM KINO

RELEVANT FILM

[www.weisstdunoch-film.de](http://www.weisstdunoch-film.de)

Nichts verpassen unter [f /majestic.filmverleih](https://www.facebook.com/majestic.filmverleih) [i /majestic.film](https://www.instagram.com/majestic.film)



MAJESTIC

Das Kinofest — Filmfestival Münster — Sophia, der Tod & ich — Fallende Blätter — Enkel für Fortgeschrittene  
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster **9.2023**

**HARWOOD**<sup>®</sup>  
ACOUSTICS

LS 3/5A – BBC SPEZIFIKATION

**Die Legende lebt**



Kein Kompaktlautsprecher ist so nachhaltig in die Geschichte eingegangen. Der Klassiker aus den 70ern in Originalfassung als Replika von Harwood Acoustics!

Palisander Furnier  
nur **1.598 €** Paarpreis (UVP 1.798 €)



Im Bundle mit  
STAND TOOL ONE  
von **MUSIC TOOLS**  
nur **2.498 €**  
Paarpreis  
(UVP 2.998 €)



MEHR INFOS ZUM  
MONITOR LS 3/5A  
IN UNSEREM WEBSHOP



**hifisound**

WWW.HIFISOUND.DE



HIFISOUND · RAIMUND SAERBECK  
TEL. 0251 58330  
JÜDEFELDERSTR. 52 · 48143 MÜNSTER  
MO-FR 11:00-18:00 UHR



Freitag & Samstag, 8. & 9. September 2023

# Einladung zur Dégustation



TENDRESSE

ARPEGE

◀ AUX CHOCOLATS ▶

Königsstraße



Münster

## Filmcafé Previews

Seite 20 + 26

## filmclub münster

Seite 26

## Das Kinofest 2023

Seite 28 + 29

## Die Linse

Seite 30 + 31

## Best of Afrika Film Festival Köln 2023

Seite 31

## Kurzfilmsalon

Seite 32

## Familienkino Junges Kino Schulkino

Seite 33 - 41

## Filmfestival Münster 2023

Seite 42 - 45

## Kino Kaffeeklatsch

Seite 62

## Kino Kultur Events

Seite 65

## 70 Jahre Schloßtheater

Seite 64 + 66

## Kalender

Seite 70 - 72

## Impressum

Seite 74

## Filme A - Z

Alles auf Zucker!	26
Alphabet	54
Anhell69	30
Asteroid City	71
Auf der Adamant	57
Beautiful Boy	31
Daliland	24
Doggy Style	18
Donkeyote	31
Die einfachen Dinge	56
Enkel für Fortgeschrittene	20
The Equalizer 3 - The Final Chapter	18
The Expendables 4	18
Fallende Blätter	48 + 62
Feminism WTF	27
Gelobt sei Gott	30
Ghosts of the Chelsea Hotel (and Other Rock & Roll Stories)	64
Goldfinger	65
A Haunting in Venice	52
Jonny Island	46
Kinder der Hoffnung	30
Das Kombinat	63
Kreuz und queer - Die transidente Pfarrerin Elke Spörkel	63
Kurs Südwest	46
Das Leben der Anderen	66
Luise	13
Millennium Mambo	54
Mi país imaginario - Das Land meiner Träume	30
Die Mittagsfrau	62
My Big Fat Greek Wedding - Familientreffen	22
Neue Geschichten vom Franz	34 + 37
Das Nonnenrennen	62
The Nun II	18
The Ordinaries	71
Oskar Fischinger - Musik für die Augen	55
Passages	17
Pferde stehlen	30
Philipp Mickenbecker - Real Life	61
Retribution	52
Sieben Winter in Teheran	54
Sophia, der Tod & ich	3 + 10 + 22
Spielregel für einen Widertäuferfilm	26
Tel Aviv - Beirut	46
Themroc	26
Die toten Vögel sind oben	14
Trauzeugen	61
Twin Peaks - Fire Walk with Me	24
Vergiss Meyn Nicht	58
Die Verlorenen	27
Das Versprechen - Architekt BV Doshi	55
Voll ins Leben	50
Weißt du noch	8 + 20
White Torture	30
Wie gelingt die Verkehrswende?	14
Wild wie das Meer	58
Wochenendrebellen	40
Das Zen Tagebuch	14

... und viele mehr!



Daliland - Seite 24



Fallende Blätter - Seite 48



A Haunting in Venice - Seite 52

Center for  
Literature  
Burg Hülshoff



# opera - a future game

ein post(operatischer)-apokalyptischer

video spiel essay

22.9.

**LANGER FREITAG**  
**Let's Play und Lecture**  
**Performance**  
**mit Thomas Köck**

**Burg Hülshoff**

23./24.9.



Mehr Infos

Eine Kooperation des NRW KULTURsekretariats und des Next Level Festival for Games mit HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste, entwickelt in Zusammenarbeit mit der LEFZ GmbH aus Leipzig.

Das zugrundeliegende Werk „opera, opera, opera! revenants&revolutions“ ist eine Auftragskomposition und ein Libretto der Landeshauptstadt München für die Münchener Biennale Koproduktion der Münchener Biennale mit der Oper Halle 2020-2022.

Teil des Projektes *Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)*, gefördert durch





## Filmfestival Münster – 20. Runde

# Wie macht man eigentlich Festival?

Das kleine große Filmfestival findet dieses Jahr vom 22. September bis zum 1. Oktober statt. films-Redakteurin Madita Kondratjuk hat mit den Festival-Köpfen Risna Olthuis und Carsten Happe gesprochen.

### Wie kamt Ihr beide zum Filmfestival?

**Risna Olthuis:** Im Frühsommer 2003 hab ich mich spontan im Büro der damaligen Festival-Leiterin Barbara Fischer-Rittmeyer vorgestellt. Hochmotiviert bat ich darum, beim Festival mitarbeiten zu dürfen – egal mit welchem Aufgabengebiet. Da seinerzeit die Organisation rund um das Feld der Filmkopien, sprich Kommunikation mit Verleihen, Regisseur\*innen und Logistik nebst Versand/Zoll, noch unbesetzt war, durfte ich diesen Part übernehmen und habe entsprechend in meinem ersten Jahr viele 25-Kilo-Kisten mit 35mm-Filmkopien schleppen dürfen. Bei der Festivalausgabe zwei Jahre später habe ich dann direkt zusätzlich die Gästebetreuung übernommen und sektionell die Programmauswahl begleitet. So wurden die Aufgabenfelder Stück für Stück umfangreicher.

**Carsten Happe:** Ich hab im Spätsommer 2001 eine Praktikumsausschreibung fürs Filmfestival entdeckt

und hatte mein Bewerbungsgespräch mit Barbara kurz vor dem 11. September, meinen ersten Arbeitstag kurz danach. Das war eine surreale Zeit damals. Und obwohl wir uns mit fünf Praktikant\*innen einen Computer teilen mussten, machte es enormen Spaß und ich wusste, hier bin ich richtig. Im folgenden Jahr hab ich mein Studium abgeschlossen und bin dann mit mehreren Projekten, eigenen Kurzfilmen oder *filmclub*-Programmreihen, bei der Filmwerkstatt geblieben, bevor sich 2003 die nächste Möglichkeit zur Festival-Mitarbeit ergab.

### Wie legt Ihr thematische Schwerpunkte fest?

Wir sichten fürs Festival unglaublich viele Filme – in diesem Jahr waren es rund 1.000, vom einminütigen Kurzfilm bis zum abendfüllenden Epos – und bekommen somit ein ganz gutes Gespür dafür, was die Filmemacher\*innen bewegt, welche gesellschaftlich

relevanten oder auch höchst privaten Themen sie beschäftigen. Und bei der Auswahl der Filme fürs Festival versuchen wir dies dann auch zu berücksichtigen. Auf welche kreative Weise gehen die Filmschaffenden beispielsweise mit der Klimakrise um, wie verhandeln sie rechtsnationalistische Strömungen oder auch sexualisierte Gewalt? Dazu gibt es insbesondere im diesjährigen Kurzfilmwettbewerb einige sehr kluge und verblüffende Beiträge – ohne dass es reine Themenfilme wären. Künstlerische Ambivalenzen sind auch immer wichtig.

### Wo findet Ihr Filme?

Wir recherchieren sehr umfassend bei anderen Festivals und lesen aufmerksam die News der Branche. In diesem Jahr waren wir bei der *Berlinale* und in Cannes und schauen uns dort von morgens bis spät in die Nacht die neuesten Filme an, ebenso bei dem ein oder anderen kleineren Festival in Deutschland. Außerdem erkundigen wir uns bei befreundeten Filme- und Festivalmacher\*innen nach deren Empfehlungen. Parallel schreiben wir unser Festival auch bei der Einreichplattform *Film Freeway* aus, über die sich in erster Linie die Kurzfilme fürs Festival bewerben. Und so kristallisieren sich nach und nach, in einem langwierigen Sichtungsprozess, unsere Favoriten heraus.

### Was hat der Wechsel des Festivalkinos mit sich gebracht?

Das Stadt New York mit seinen vier Sälen hatte schon eine passende Größe für uns und auch die Innenstadtlage war ein Vorteil, aber durch die Schließung konnten wir dort nur ein Festival in 2005 durchführen. Auch die folgenden Festivals im Cineplex hatten ihren besonderen Reiz, aber da das Haus ja so riesig ist, ging immer auch etwas Festivalatmosphäre verloren – und die haben wir durch die Rückkehr ins Schloßtheater 2017 wiedergewonnen. Sowohl die Größe der Säle als auch die Ausstrahlung des Foyers und die Möglichkeiten zum entspannten Austausch im Innen- und Außenbereich passen perfekt zum Charakter des Festivals.

### Was hat sich in den 20 Ausgaben verändert?

Jede Menge. Das Festival war und ist stets im Wandel. Es ist ja bereits 1981 gestartet, damals noch unter dem Titel „Filmzwerge“. Und der Name war Programm: es liefen ausschließlich Kurzfilme, ganz am Anfang nur aus dem deutschsprachigen Raum.

Bis Mitte der Neunziger standen die Filmzwerge auch immer wieder auf wackligen Füßen und fanden unregelmäßig statt, erst 1997 mit der Umbenennung zum *Filmfestival Münster* wurde der Zwei-Jahres-Rhythmus etabliert. 1999 wurde die enge Zusammenarbeit mit den Niederlanden sichtbar, 2003 kam die regionale Sektion „Münster Connection“ dazu, 2005 der Spielfilmwettbewerb. Und unter unserer Leitung ab 2015 wurde die Ausrichtung sowohl europäischer als auch regionaler. Der Kurzfilmwettbewerb ist nun zum dritten Mal offen für Filme aus ganz Europa, der Spielfilmwettbewerb läuft zum insgesamt zehnten Mal und ist inzwischen auf europäische Debütfilme ausgerichtet. Und in der „Westfalen Connection“ werden in diesem Jahr neben kurzen Filmen aus der Region erstmals auch Langfilme in einem eigenen Wettbewerb gezeigt.

### Wie viele Leute sind an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt?

Wir sind ein relativ kleines Team und starten meist zu dritt in die Vorbereitung. Je näher das Festival allerdings rückt, wächst auch das Team in der heißen Phase der Vorbereitung, bis wir vor Ort im Schloßtheater mit rund zwanzig Personen damit beschäftigt sind, ein schönes und gelungenes Festival für alle Beteiligten, Publikum und Filmschaffende, auf die Beine zu stellen.

### Welche berühmten Filmschaffenden waren auf dem Festival schon zu Gast? Und wer ist erst später berühmt geworden?

Im Laufe der Jahre waren zahlreiche namhafte Gäste beim Festival. Manche eher gegen Ende ihrer Karriere wie der niederländische Hollywoodstar Rutger Hauer oder der legendäre Kameramann Robby Müller, der unter anderem mit Jim Jarmusch und Lars von Trier gearbeitet hatte. Aber immer wieder hatten wir auch Filmschaffende hier, die erst später berühmt wurden, so zum Beispiel Liv Lisa Fries lange vor ihrem Durchbruch mit *Babylon Berlin* oder Tom Tykwer, bevor er *Lola rennt* gedreht hatte. Auch Veronica Ferres, Armin Rohde oder Jan Josef Liefers waren mal zu Gast, aber da erinnern wir uns lieber an die anarchisch-genialen Kurzfilme von Stephan Flint Müller oder die technischen Wunderwerke von Till Nowak, der inzwischen für *Marvel* die Special Effects herstellt. Solche Entdeckungen sind es, die ein Festival ausmachen.

# Gegen das Vergessen Weißt du noch

— ab 21.9. im Schloßtheater

— Filmcafé Preview beim Kinofest: Samstag 9.9. um 15.00 Uhr

In einer deutschen Operette aus dem Jahr 1899 knödelt der Tenor: „Wenn auch die Jahre enteilen, bleibt die Erinnerung noch, selige Träume verweilen ewig im Herzen Dir doch“. Ja, schön wär's. 120 Jahre später müssen viele Menschen zunehmend die Erfahrung machen, dass die Erinnerung keineswegs für immer bleibt, da helfen keine Pillen. Oder doch? Senta Berger und Günther Maria Halmer machen hier eine ganz andere Erfahrung, und wengleich dafür ein kleines Science-Fiction-Element nötig ist, ist dies keineswegs ein Zukunfts-Schocker, sondern eine nach an anfänglicher Bissigkeit eher sanfte und versöhnliche romantische Komödie über ein altes Ehepaar in der postromantischen Phase seines Lebens.

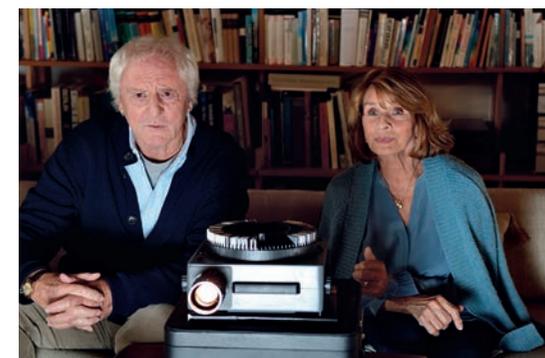


Seit über 50 Jahren sind Marianne und Günter jetzt verheiratet – aber sind sie auch „glücklich verheiratet“? Ketznerisch gefragt: Kann man das nach so vielen Ehejahren überhaupt noch? Wie jedes Jahr backt Marianne zum Hochzeitstag eine Zitronentorte, eine Torta di Limone, wie die beiden sie zum ersten Mal beim Honeymoon in Amalfi gegessen haben. Ein schönes Relikt, aber wie so vieles in der Ehe der beiden ein leeres Routine-Ritual, denn an die schönen Tage in Italien erinnern sie sich nur noch schwach, trotz Torte. Ansonsten besteht der Alltag der beiden aus

einer Reihe von passiv-aggressiven Sticheleien und ironischen Boshaflichkeiten: Sie ist überzeugt, dass er ein Hörgerät braucht, er will unbedingt, dass Marianne den Demenzttest aus einer Zeitschrift macht, was sie empört ablehnt. Jedenfalls ist unbestreitbar, dass bei beiden die Erinnerungen an die romantische Vergangenheit verblasst ist – oder sie sind gänzlich verschwunden. Am aktuellen Hochzeitstag nun ist Marianne besonders biestig, weil sie glaubt, ihr Mann hätte den vergessen. Hat er aber nicht, er ist vielmehr dabei, ein ganz besonderes Geschenk zu besorgen.



Auf einem Parkplatz trifft er sich verschwörerisch mit seinem Freund Heinz, der ihm eine Streichholzschachtel mit zwei blauen Tabletten zusteckt. Die, so hat Heinz am eigenen Leib erfahren, sind in der Lage, verschüttete Erinnerungen zurückzubringen. Dann stehen Günter und Marianne in ihrer Küche, in der einen Hand die Wunderpille und in der anderen ein Glas Wasser – und schlucken tapfer, in ängstlicher Erwartung. Und das Wunder geschieht tatsächlich: Nach kurzer Zeit ist alles wieder da, was sie vergessen hatten – allerdings nicht nur die schönen Dinge. Gemeinsam reisen sie mit Hilfe ihres alten Diaprojektors in der Zeit zurück, zu den Höhen und Tiefen ihres Lebens, es ist Freude und Schmerz zugleich, bis sie sich endlich wieder an das Wichtigste erinnern: Weshalb sie sich damals überhaupt ineinander verliebt haben. Und so kommt es, dass sie sich erneut verlieben können. Sie fühlen sich wieder jung, es ist wie ein Rausch, sie schmieden Pläne, nichts kann sie aufhalten. Doch was ist, wenn die Wirkung der Pille wieder nachlässt, was Heinz ja schon warnend erwähnt hatte? Sie greifen zu einer Vorsichtsmaßnahme: Als sie nach einer champagnerbeschwipsten Nacht leicht verkatert aufwachen, ist das Haus übersät mit kleinen Zetteln, auf denen Marianne und Günter notiert haben, was sie nie wieder vergessen wollen. Auf einem Zettel steht Amalfi ...



**Weißt du noch – Deutschland 2023 – Regie: Rainer Kaufmann – Drehbuch: Martin Rauhaus – Kamera: Martin Farkas – Musik: Gerd Baumann • Mit Senta Berger (Marianne), Günther Maria Halmer (Günter), Konstantin Wecker (Heinz), Mitsou Jung (die junge Marianne), Nikolai Rusu (der junge Günter) u. a. – 91 Minuten**

# Sensenmann, geh' Du voran

## Sophia, der Tod & ich

— ab 31.8. im Schloßtheater

— Mit Regisseur Charly Hübner: So 3.9. um 17.30 Uhr

Rund 25 Jahre währt die Theater-, Fernseh- und Filmkarriere des Mecklenburgers Charly Hübner nun. Parallel zu seinen Erfolgen als Schauspieler hatte der Darsteller, dessen Palette von Rosa Praunheims *Der rosa Riese* über den Rostocker „Polizeiruf 110“ bis zum jüngsten Kinoerfolg *Mittagsstunde* reicht, auch immer Lust, einmal Regie zu führen. Nach einem Dokumentarfilm über die Band *Feine Sahne Fischfilet* hat Hübner jetzt den gefeierten Debütroman des Musikers Thees Uhlmann (*Tomte*) verfilmt. Er wirkt darin zwar auch in einer kleinen Rolle mit, die Hauptrolle aber spielt Dimitrij Schaad, der nach dem kommunistischen Känguru nun einen weiteren ungebetenen Gast begrüßen kann beziehungsweise muss ...



Eines Tages klingelt es an der Tür des Altenpflegers Reiner, und der Mann, der draußen steht und sich als „Morten de Sarg“ vorstellt, ist nicht von ungefähr leichenblass und todernst, denn es handelt sich in der Tat um den Sensenmann, Gevatter Tod! Der erklärt dem schockierten Reiner, dass er in genau drei Minuten an einem unentdeckten Herzfehler sterben wird, falls er also noch etwas Wichtiges erledigen will, solle er sich beeilen. Vor Ablauf der drei Minuten kommt es aber zu einer Verkettung irrwitziger Umstände, die das vorgesehene geordnete Hinscheiden Reiners verhindern. Es klingelt nämlich erneut, und diesmal



ist es Reiners frisch von ihm getrennte Ex-Freundin Sophia. Die beiden sind zum Geburtstag seiner weit entfernt lebenden Mutter Lore eingeladen, sie hatten es bisher noch nicht übers Herz gebracht, der alten Dame von der Trennung zu erzählen. Die zwei machen sich daher gemeinsam mit dem Tod auf den Weg, um Reiners Mutter sowie dessen siebenjährigen Sohn Johnny zu besuchen. Während der chaotischen Reise, bei der der Tod das irdische Leben zu genießen lernt, wird die Lage kompliziert, als plötzlich ein zweiter Tod auftaucht, der vom allmächtigen G. und dessen



Erzengelin Michaela losgeschickt wurde, um Reiners Überführung ins Jenseits endlich zu vollenden. Das verfolgte Trio, durch Mutter Lore zum Quartett angewachsen, bewegt sich derweil Richtung Alpen ...

**Sophia, der Tod & ich** – Deutschland 2023 – Regie: Charly Hübner – Drehbuch: Lena May Graf, nach dem Roman von Thees Uhlmann – Kamera: Martin Farkas – Musik: Jörg Gollasch und Steiner & Madlaina • Mit Dimitrij Schaad (Reiner), Marc Hosemann (Morten), Anna Maria Mühe (Sophia), Johanna Gastdorf (Lore), Lina Beckmann (Michaela), Rocko Schamoni (Tiedemann), Charly Hübner (Wirt Hubert) u. a. – 104 Minuten

DIMITRIJ SCHAAD ANNA MARIA MÜHE MARC HOSEMANN

EIN ULTIMATIVES ROADMOVIE



EIN FILM VON **CHARLY HÜBNER**  
NACH DEM ROMAN VON **THEES UHLMANN**

**AB 31. AUGUST NUR IM KINO**





Was nicht mehr ist

## Die toten Vögel sind oben

— Cinema Flashlight: Do 31.8. um 18.15 Uhr + So 3.9. um 10.45 Uhr + Di 5.9. um 18.40 Uhr + So 11.9. um 11.00 Uhr



350 ausgestopfte Vögel, 3.000 Schmetterlinge, Pilze, Käfer, Rau-  
pen – die Sammlung ist dokumentarisch, obsessiv und poetisch.  
Dazu fast 8.000 Photographien, über Stunden, Tage, Monate  
mit der Hand koloriert. Wer nimmt sich so viel Zeit für sowas,  
was war in diesem Kopf los? Sönje Storm öffnet in ihrem Film den  
Nachlass ihres Urgroßvaters, des Bauern Jürgen Friedrich Mahrt  
(1882 – 1940), der die fortschreitende Zerstörung fragiler Ökosys-  
teme wie der Moore und den Rückgang der Arten festhielt.

Die toten Vögel sind oben – Deutschland 2022 – Regie: Sönje Storm – Kamera: Alexander Gheorghiu – 85 Minuten

Dichten. Kochen. Essen

## Das Zen Tagebuch

— ab 31.8. im Schloßtheater

Eine Komödie über Zen im Alltag, die ihre Hauptfigur  
jedoch sehr ernst nimmt: Der alternde Schriftsteller  
Tsutomu lebt zurückgezogen und genügsam in den  
Bergen und kocht mit selbst angebautem Gemüse und  
dem, was er in der Natur findet, den Jahreszeiten ent-  
sprechend. Seine Einsamkeit wird nur gelegentlich un-  
terbrochen, wenn seine Lektorin Machiko ihn besucht.  
Sie liebt es zu essen, und er liebt es, für sie zu kochen.  
Tsutomu scheint mit seinem ruhigen Leben vollauf



zufrieden zu sein. Andererseits hat er die Asche seiner  
Frau noch immer nicht begraben, obwohl sie schon vor  
13 Jahren gestorben ist. Alles zu seiner Zeit ...

Tsuchi o kurau junika getsu – Japan 2022 – Regie und Dreh-  
buch: Yuji Nakae, nach einer Erzählung von Mizukami Tsutomu •  
Mit Kenji Sawada, Takako Matsu, Fumi Dan u.a. – 111 Minuten

Metropolen in Bewegung

## Wie gelingt die Verkehrswende?



— Mit Volt Münster und anschließender Podiumsdiskussion:  
Fr 1.9. um 16.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste  
Eintritt frei

Große, drängende Fragen: Wie können unsere Städte  
lebenswerter werden? Wie wird die Luft sauberer?  
Wie gehen wir mit den steigenden Temperaturen  
durch den Klimaawandel um? Wie kann Raum ge-  
schaffen werden für eine wachsende Bevölkerung?  
Eine Dokumentation, die bahnbrechende Ansätze für  
eine gelungene Verkehrswende in unseren Städten  
zeigt, in Europa und auf der ganzen Welt.

Wie gelingt die Verkehrswende? – Deutschland 2021 – Regie:  
Johan von Mirbach – 45 Minuten

# Schöner leben in Münster

Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für eine  
lebenswerte und grüne Zukunft.



LOOPmünster ist unser umweltfreundliches und unkompliziertes  
Nahverkehrs-Projekt in Münsters Süden und wird bequem per  
App bestellt. Die Fahrzeuge können mit jedem gültigen Busticket  
genutzt werden und fahren flexibel ohne festen Fahrplan.

stadtwerke-muenster.de

Stadtwerke  
Münster

# TAG DER *offenen* CLUBS

*Clubführungen*  
CLUBFUHRUNGEN

*Kaffee & Kuchen*  
KAFFEE & KUCHEN

14 CLUBS  
1 TAG  
FÜR ALLE

*Workshops*  
WORKSHOPS

*Freier Eintritt*  
FREIER EINTRITT

SCHAU DICH UM  
SPRICH UNS AN  
LERN UNS KENNEN

AMP CONNY KRAMER CUBA FUSION GAZELLE HEAVEN JOVEL LILOS PULS

ROTE LOLA SCHWARZES SCHAF SKATERS PALACE SPUTNIKHALLE TRIPTYCHON

Leidenschaft, Eifersucht  
und Narzissmus

## Passages

— ab 31.8. in Cinema & Kurbelkiste

Ira Sachs (*Junge Männer; Frankie*) beweist in seinem neuesten Film einmal mehr sein Talent für genau beobachtete Beziehungsdramen. Der Wind des französischen Kinos und ein Hauch von Fassbinder umwehen seine drei Hauptfiguren, deren persönliche Verletzungen die Machtverhältnisse untereinander immer wieder neu bestimmen.

Dem deutschen Filmemacher Tomas ist am letzten Tag seines Drehs in Paris die Anspannung anzumerken. Mit pedantischer Härte erklärt er seinen Kompar\*innen, wie sie ihre Hände zu halten oder mit welcher Motivation sie eine Treppe herunterzugehen haben, bis endlich die Schlussklappe fällt. Auf der Abschlussparty fällt Tomas erst in die Arme seines britischen Ehemannes Martin, dann lernt er die junge Grundschullehrerin Agathe kennen. Aus einem Tanz entwickelt sich ein Flirt, aus dem eine leidenschaftliche Nacht wird. Am nächsten Morgen erzählt Tomas Martin stolz, dass er mit einer Frau geschlafen hat. Als sich aus dem One-Night-Stand mehr entwickelt, beginnt sich die Männerbeziehung zu verändern.



Es entspinnt sich eine Beziehungsgeschichte, in der es wenig Gespür für die Bedürfnisse der anderen gibt.

»Passages, Übergänge – ein interessanter Titel für einen Film, der von einem toxischen Mann erzählt, der alles will, sich für das Zentrum der Welt hält – und die Menschen, die ihn lieben, schamlos ausnutzt. Mit drei hervorragenden Schauspielern inszeniert Ira Sachs eine Dreiecksbeziehung in Paris, eine Amour Fou, ein herausragendes Beziehungsdrama [...] Das Flair von Paris belebt jeden Moment von PASSAGES, nicht zuletzt aber auch die Erinnerung an die zahllosen französischen Liebesfilme und Beziehungsdramen, die sich auf denselben Straßen, Cafés und Wohnungen abspielten. Und auch wenn der Kern von PASSAGES dramatisch erscheint, wirkt dieser achte Film von Ira Sachs leichter, lebendiger, vor allem filmisch freier.« (*programmokino.de*)

**Passages – Frankreich 2023 – Regie und Drehbuch: Ira Sachs**  
– Co-Autor: Mauricio Zacharias – Kamera: José Deshaies • Mit Franz Rogowski, Ben Whishaw, Adèle Exarchopoulos, Erwan Kepoa Falé u. a. – 91 Minuten – engl. / frz. OmU + dF



## Doppelt erfrisht Doggy Style

— ab 31.8. im Cineplex



Nein, kein Porno (also ehrlich), sondern eine tierisch lustige Komödie mit sprechenden Hunden, und zwei davon haben die Stimmen von Rapper Eko Fresh bzw. YouTube-Star Freshtorge: Eines Tages wird der naive, aber gnadenlos optimistische Border Terrier Reggie von seinem herzlosen Besitzer ausgesetzt. Zunächst glaubt er an ein Versehen, aber Artgenosse Bug erklärt ihm, dass alle Hundebesitzer Fieslinge sind. Reggie und Bug sind fest entschlossen, sich an der Menschheit zu rächen und Reggies ehemaligem Besitzer das Fell über die Ohren zu ziehen, mit Hilfe von ein paar anderen vierbeinigen Streunern, die nicht nur spielen wollen ...

**Strays – USA 2023 – Regie: Josh Greenbaum – Drehbuch: Dan Perrault – Kamera: Tim Orr – Musik: Dara Taylor – 93 Minuten**

## Denzels dritte Runde The Equalizer 3 The Final Chapter

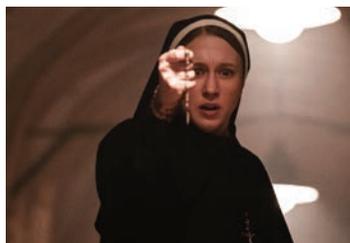
— ab 31.8. im Cineplex



Robert McCall hat sein Leben als Auftragskiller der Regierung aufgegeben und versucht, sich mit den furchtbaren Dingen arrangiert, die er in der Vergangenheit getan hat. Es ist ihm gelungen. Deshalb fühlt er sich zu seiner eigenen Überraschung ziemlich wohl in seinem neuen Zuhause im Süden Italiens. Allerdings stellt sich bald heraus, dass die neuen Freunde, die er dort gewonnen hat, von den örtlichen Gangsterbossen drangsalieren werden. Als es erste Tote gibt, weiß McCall, was ihm bevorsteht: Krieg gegen die Mafia ...

## Valak wütet weiter The Nun II

— ab 21.9. im Cineplex  
— Shockbuster Preview: Mi 20.9.



Fortsetzung des meistgesehenen Teils der *Conjuring*-Reihe: Sechs Jahre sind vergangen, seitdem Schwester Irene in einem rumänischen Kloster zum erstenmal dem Dämonen Valak begegnet ist, der die Gestalt einer Nonne angenommen hat. Jetzt wird in einem französischen Kloster ein Priester ermordet, Irene soll den Fall untersuchen. Und ihre Befürchtungen werden bestätigt: Der Nonnen-Dämon, von ein paar Klosterschülerinnen durch Zufall in einem geheimen Zimmer entdeckt, treibt erneut sein Unwesen!

## Last Sylvester The Expendables 4

— ab 21.9. im Cineplex



Wieder einmal geht es um atomare Sprengköpfe in den falschen Händen, um den möglichen 3. Weltkrieg und um das Ende der Welt, wie wir sie kennen. Und in einem solchen Fall – who you gonna call? Natürlich nicht die Ghostbusters, sondern die knallharte Söldnertruppe um Sylvester Stallone und Jason Statham. Für den 76jährigen Rocky-Rambo ist es definitiv sein letzter Leinwand-Einsatz als Team-Leader, mögliche Fortsetzungen stehen unter Stathams Befehl. Mit Dolph Lundgren, 50 Cent, Andy Garcia und Megan Fox.

VON DEN MACHERN VON  
**COCAINE BEAR** UND **TED**

# Doggy Style

DIESER SOMMER KOMMT VON HINTEN

MIT DEN STIMMEN VON  
**EKO FRESH &  
FRESHTORGE**



AB 31. AUGUST IM KINO AUSGESETZT



## FILMCAFÉ PREVIEW

Kino mit  
Kaffee & Kuchen



### Weißt du noch

Sa 9.9. um 15.00 Uhr  
im Schloßtheater

Günter hat von einem Freund zwei Wunderpillen bekommen, die angeblich auf verblüffende Weise die Erinnerungen zurückzubringen vermögen. Günter und seine Frau Marianne wagen es – und schon nach einer halben Stunde beginnt die wundersame Wirkung einzusetzen ...

Mit Kaffee & Kuchen  
nach dem Film: 10 €  
Nur Film: 5 €

70 Jahre  
Schloßtheater  
KINOKULTUR SEIT 1953

## Nächste Challenge Enkel für Fortgeschrittene

— ab 7.9. im Schloßtheater | während des Filmfestivals ab 21.9. im Cineplex

Nachdem sie sich in ihrer ersten, äußerst erfolgreichen Generationen-Komödie *Enkel für Anfänger* mit den komischen Fallstricken der Leih-Großelternschaft auseinandersetzen mussten, kriegt es das charakterlich so unterschiedliche Oma-Opa-Trio Maren Kroymann, Barbara Sukowa und Heiner Lauterbach hier mit etwas älteren Schutzbefohlenen zu tun, die ein paar Takte fordernder und renitenter sind als Kleinkinder. Was es nur noch komischer macht ...



Nach einem glücklichen Jahr als Au-pair-Oma in Neuseeland kehrt die idealistische Rentnerin Karin nach Deutschland zurück, nur um ernüchtert festzustellen, dass ihr Gatte Harald offensichtlich was mit Nachbarin Sigi angefangen hat. Was hilft am besten gegen Beziehungsfrust? Eine neue Aufgabe. Also übernimmt Karin zusammen mit ihrer antiautoritären Schwägerin den Schülerladen „Schlüsselkinder“ von Philippas hochschwangerer Tochter. Die Tätigkeit besteht hauptsächlich aus Hausaufgabenhilfe, und nach anfänglicher Lästerei über das Unternehmen erklärt sich auch Gerhard, der pedantische Freund der beiden Omas, zum Mitmachen bereit. Anfangs können die drei Alten bei den coolen Kids überhaupt nicht punkten, Anbiederungsversuche zerplatzen an einer Mauer aus Unverständnis und Desinteresse. Was aber auch umgekehrt gilt: Wie kann man als Mädchen mit Migrationsgeschichte nicht primär Interesse an „richtigem“ Deutsch haben? Und warum macht einer freiwillig mehr Hausaufgaben als das geforderte Minimum? Keine Angst, sie raufen sich am Ende alle zusammen ...

**Enkel für Fortgeschrittene – Deutschland 2023 – Regie: Wolfgang Groos – Drehbuch: Robert Löhr – Musik: Helmut Zerlett • Mit Maren Kroymann (Karin), Barbara Sukowa (Philippa), Heiner Lauterbach (Gerhard), Günther Maria Halmer (Harald), Imogen Kogge (Sigi), Marie Burchard (Philippas Tochter) u. a. – 110 Minuten**

MAREN  
KROYMANN

HEINER  
LAUTERBACH

BARBARA  
SUKOWA

# ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE



OLIVIERO TOSCANI FILMPRODUCTION ARD ARD Degeto www.EnkelFürFortgeschrittene.de FFF Bayern FF3+ sky STUDIOCANAL

AB 7. SEPTEMBER IM KINO

REGISSEUR-BESUCH



## Sophia, der Tod & ich

So 3.9. um 17.30 Uhr  
im Schloßtheater  
mit Charly Hübner

Schauspieler und Filmemacher Charly Hübner präsentiert persönlich sein Debüt als Spielfilm-Regisseur: die Verfilmung des Bestsellers von Thees Uhlmann!

Der Tod (Marc Hosemann) steht vor der Tür von Reiner (Dimitrij Schaad). Aufgrund unerwarteter Komplikationen mit Reiners Ex (Anna Maria Mühe) machen die beiden zusammen einen Roadtrip zu Rainers Mutter und Sohn – alles unter der strengen Aufsicht von Gott und Erzengel Michaela!

70 Jahre  
Schloßtheater  
KINOKULTUR SEIT 1953

# Griechin sucht Griechen My Big Fat Greek Wedding Familientreffen

— ab 7.9. im Cineplex

Vor 20 Jahren sorgte die unbekannte Schauspielerin Nia Vardalos mit ihrem stark autobiographischen Drehbuch *My Big Fat Greek Wedding* über ein Mauerblümchen, das im griechischen Restaurant ihrer Familie versauert, ehe sie ihren Traummann kennenlernt und ihn trotz widrigster Umstände tatsächlich erobern kann, überraschenderweise für übervolle Kinos. Tom Hanks und seine Frau Rita Wilson, die selbst aus einer griechischen Familie stammt, fanden Gefallen an der Story und produzierten die romantische Komödie. Jetzt ist Nia Vardalos zum dritten Mal in die Rolle ihres Lebens geschlüpft und kehrt zu den Wurzeln ihrer Familie nach Griechenland zurück – erstmals hat sie dabei auch selbst Regie geführt. Und es sieht alles so aus, als hätte Alexis Sorbas nie aufgehört zu tanzen ...



Costas Portokalos, Besitzer des Restaurants *Dancing Zorba's* in Chicago, hat in seinem Testament verfügt, dass seine Tochter Toulas eine Reise nach Griechenland machen soll, um in seinem Heimatdorf die Verbindung zur Verwandtschaft und seinen alten Freunden wieder aufleben zu lassen. Also macht sich Toulas in Begleitung ihrer gesamten Familie auf den Weg nach Europa. Doch die Portokalos wären nicht, was sie sind, wenn auf dem Trip nicht bereits während des Fluges jede Menge Trubel und Chaos ausbrechen würden, und fast immer ist Tante Voula der Auslöser. Die Suche nach Papas Verwandten und Freunden gestaltet sich indes schwieriger als erwartet. Dafür tanzt Toulas Ehemann Ian bald nicht mehr als Vegetarier aus der Reihe, sondern mit anderen griechischen Männern in Reih und Glied. Jámas!

**My Big Fat Greek Wedding 3 – USA 2023 – Regie und Drehbuch: Nia Vardalos – Kamera: Barry Peterson – Musik: Stephanie Economou • Mit Nia Vardalos (Toula), John Corbett (Ian), Andrea Martin (Tante Voula), Lainie Kazan (Mama Portokalos) u. a. – 91 Minuten**

AUF DEM  
WEG  
IN DIE  
HEIMAT



NIA  
VARDALOS

JOHN  
CORBETT

# MY BIG FAT GREEK WEDDING FAMILIENTREFFEN



AB 7. SEPTEMBER  
NUR IM KINO

## BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

8 € inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l  
oder 1 Bitburger 0,5 L



### Twin Peaks – Fire Walk With Me

— Di 5. 9. um 19.30 Uhr  
im Schloßtheater

David Lynchs Kino-Prequel  
zu seiner Kult-TV-Serie



### Harry und Sally

— Di 3. 10. um 19.30 Uhr  
im Schloßtheater

Ich will genau das, was sie  
hatte: Meg Ryan, Billy Crystal  
und der beste Fake-  
Orgasmus der Filmgeschichte

70  
Jahre  
Schloßtheater  
KINOKULTUR SEIT 1953

## Gala-Vorstellung Dalíland

— ab 7. 9. im Schloßtheater

Im Mittelpunkt dieser alles andere als konventionellen Filmbiographie von Regisseurin Mary Harron (*American Psycho; I Shot Andy Warhol*) stehen die späteren Jahre des seltsamen und faszinierenden Ehepaars Salvador Dalí (Sir Ben Kingsley) und seiner tyrannischen Frau Gala (Barbara Sukowa), in denen die scheinbar unerschütterliche Bindung zwischen dem Surrealisten und seiner Muse zu zerbrechen beginnt. Dabei wird als Gegenpol zur Glamrock-Ära Manhattans der 1970er in einer Reihe von Rückblenden die Geschichte der intensiven Liebe von Dalí und Gala gezeigt ...



Im Jahr 1974 verbringt der 70-jährige Surrealist und Selbstdarsteller Salvador Dalí wie jedes Jahr zusammen mit seiner Frau Gala ein paar Monate im St. Regis Hotel in New York. Der junge Galerieassistent James wird von Dalí überraschenderweise gebeten, Dalí bei den Vorbereitungen für eine neue Ausstellung zu unterstützen – und damit führt der Weg direkt in das schillernde „Dalíland“, eine von Models, Musik- und Filmstars sowie einer bunten Mischung aus High und Low Society bevölkerten Parallelwelt. Im Zentrum steht der alternde exzentrische Künstler Dalí, der alle mit seiner Genialität beeindruckt und gleichzeitig eine berührende Verletzlichkeit offenbart, besonders in Hinblick auf die Beziehung zu seiner Frau. Als Gala sich in einen aufstrebenden jungen Musical-Star verguckt und diesen großzügig finanziert, riskiert sie damit nicht nur den gemeinsamen Bankrott, sondern bringt auch ihre fast fünfzigjährige Ehe ins Wanken ...

**Dalíland** – GB 2021 – Regie: Mary Harron – Drehbuch: John C. Walsh – Kamera: Marcel Zyskind – Musik: Edmund Butt • Mit Sir Ben Kingsley (Salvador Dalí), Barbara Sukowa (Gala), Christopher Briney (James), Ezra Miller (der junge Dalí), Avital Lvova (die junge Gala), Rupert Graves (Captain Moore), Andreja Pejić (Amanda Lear), Mark McKenna (Alice Cooper), Suki Waterhouse (Ginesta), Alexander Beyer (Christophe) u. a. – 96 Minuten

# Kult SNEAK

Lasst euch überraschen:  
Filmklassiker und Highlights  
der Kinogeschichte  
in synchronisierter Fassung  
oder in OmU



**Sneak-Deal: 13 €**

Kult-Sneak-Ticket + eine normale Portion Popcorn  
+ ein Glas Hauswein oder eine Flasche Bier oder ein Softdrink

Immer am  
zweiten Freitag  
im Monat!

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

## FILMCAFÉ PREVIEW

Kino mit  
Kaffee & Kuchen



### Die unwahr- scheinliche Pilgerreise des Harold Fry

— Sa 10.9. um 15.00 Uhr  
im Schloßtheater

In der Verfilmung des Romans von Rachel Joyce wandert Jim Broadbent als Rentner Harold Fry durch ganz Großbritannien, um einer alten Freundin zu helfen.

Mit Kaffee & Kuchen  
nach dem Film: 10 €  
Nur Film: 5 €

70  
Jahre  
Schloßtheater  
KINOKULTUR SEIT 1953

## filmclub münster

Der andere Blick. Seit 1948.



Filmplädoyer von Dr. Susanne Eichler

### Alles auf Zucker!

— Mo 4.9. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater

Zocker Jaeckie Zucker hat Geldprobleme. Doch seine Mutter verlangt in ihrem Testament, dass er sich mit seinem jüdisch-orthodoxen Bruder Samuel versöhnt ... Voller Witz und Ironie erzählt Dani Levy von einem Zusammenprall der Kulturen im heutigen Berlin.

Deutschland 2004 – Regie: Dani Levy – 95 Minuten



Freifläche: Zur Ausstellung „Leda Bour-  
gogne – Mèlée“ im Westf. Kunstverein

### Shadow Boxers

— Mo 18.9. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater

Katya Bankwoskys Dokumentarfilm folgt den Geschichten von Kampfsportlerinnen, die vom Amateursport in die Profiszene drängen und konzentriert sich auf die konkurrenzlose niederländische Faustkämpferin Lucia Rijker.

USA 1999 – Regie: Katya Bankowsky – 72 Minuten – engl. OV



Jahresthema „Re-Orienta-  
tion“

### Spielregel für einen Wiedertäuferfilm

— Mo 11.9. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater

Georg Brintrup setzt in seinem halbdokumentarischen Film die Ereignisse rund um die Wiedertäufer von Münster (1534) in Bezug zu den Berufsverböten und dem Radikalenerlass in der BRD in den 1970er Jahren.

Italien/Deutschland 1976 – Regie: Georg Brintrup – 70 Minuten



Filmplädoyer von Carina Plath

### Themroc

— Mo 16.10. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater

Eine anarchistische Satire gegen die bürgerliche Ordnung: Der Pariser Anstreicher Themroc (Michel Piccoli) wirft seine Möbel auf die Straße, reißt seine Außenwand heraus und lebt in inzestuöser Liebe mit seiner Schwester. Die Polizei landet auf dem Bratenspieß ...

Frankreich 1973 – Regie: Claude Faraldo – 110 Minuten – ohne verständliche Sprache

## Verwundbar Die Verlorenen

— ab 7.9. in Cinema & Kurbelkiste

Marlena und ihr um einige Jahre jüngerer Partner Tomasz leben in einem einsamen Haus an der See glücklich miteinander und dem Leben in ihrer abgeschiedenen Welt. Ihr Alltag wird auf den Kopf gestellt, als Marlena gegen Tomasz' Willen beschließt, ihren entfremdeten, nun schwer kranken Sohn Mikolaj bei ihnen einziehen zu lassen. Nicht nur die aufreibende Pflege wirft bald schon einen Schatten



auf ihre Beziehung – mehr und mehr kommen mit dem Einzug Mikolajs familiäre Geheimnisse ans Licht, die viele Jahre verborgen waren ...

Glupcy – Deutschland / Polen / Rumänien 2022 – Regie und Drehbuch: Tomasz Wasilewski – Kamera: Oleg Mutu • Mit Dorota Kolak, Lukasz Simlat u. a. – 109 Minuten – poln. / rumän. / frz. OmU

## Zukunftsweisende Ideen Feminism WTF

— ab 7.9. in Cinema & Kurbelkiste

Katharina Mückstein schlüsselt in ihrem Dokumentarfilm auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Expert\*innen aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein. Dabei geht es um viele aktuelle Debatten.



Mückstein setzt die Expert\*innen in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen und elektronischem Soundtrack von Tony Renaissance.

Feminism WTF – Österreich 2023 – Regie und Drehbuch: Katharina Mückstein – Kamera: Michael Schindegger • Mit Maisha Auma, Persson Perry Baumgartinger u. a. – 96 Minuten



www.mindjazz-pictures.de/feminism-wtf

feminismwtf\_film

# 2023 DAS KINOFEST 5€

Das KINOFEST geht in die zweite Runde! Erlebt ein ganzes Wochenende lang die Magie des Kinos und freut Euch auf Klassiker und cineastische Highlights, besondere Previews und ein tolles Warm-up von Freitag auf Samstag. Außerdem gibt es übers Wochenende verteilt Aktionen für Groß und Klein sowie spezielle Gastro-Angebote und Kinofest-Menüs.

## WARM-UP

VON FREITAG  
AUF SAMSTAG

FILMSTART  
JEWEILS  
00:01 UHR



## Schlaftheater

## AKTIONEN & ENTERTAINMENT AM SAMSTAG UND SONNTAG



**Behind The Scenes Tour** • SA 14:00 / 16:00 / 19:00 • SO 12:00 / 14:00  
Eintritt frei – Anmeldung mit Personenzahl bis 4.9.: [muenster@cineplex.de](mailto:muenster@cineplex.de)

**Schminken und Basteln für Kids** SO 10:00 – 16:00

**Merchandise- und Poster-Verkauf** • Für einen guten Zweck • SA+SO 13:00 – 21:00

**Gewinnspiel** • Errate die Anzahl der Maiskörner und gewinne Preise SA+SO ganztägig

## Schlaftheater

**Bier-Tasting** • SA 16:00 – ca. 18:30

20 € pro Person – Anmeldung mit Personenzahl bis 4.9.: [muenster@cineplex.de](mailto:muenster@cineplex.de)

**Kids-Aktion: Geschichten von Euch** • SA+SO ganztägig

Passend zum Filmstart von „Neue Geschichten vom Franz“: Malt oder schreibt uns Eure Lieblingsstory rund ums Kino und erhaltet dafür tolle Preise



**Behind The Scenes Tour** • SA FÜR KIDS 14:45 • SO FÜR ERWACHSENE 10:00 • Eintritt frei

**Werde Dein Lieblingstier** • Kinderschminken im neben\*an • SO Ab 14:00

## SAMSTAG 9. SEPTEMBER



11:00



16:45



22:45



22:45



15:00

**Für 5€ extra:**  
Kaffee & Kuchen



17:00



22:45



15:30



17:30

engl./finn. OmU



22:20

Korean. OmU

ALLE FILME  
ALLE PLÄTZE  
NUR 5€

## SONNTAG 10. SEPTEMBER



11:30



17:00

japan. OmU



17:30

poln. OmU



20:00

**Mit Gewinnspiel:**  
Brautstrauß fangen



13:00



15:00

**Für 5€ extra:**  
Kaffee & Kuchen



13:00

franz. OmU



15:30



17:30

finn. OmU



19:30

mand./japan. OmU

# (DIE LINSE)



Von Vätern und Söhnen (1)

## Pferde stehlen

In der Gebirgs- und Flusslandschaft zwischen Norwegen und Schweden sucht der alte Trond in einem Dorf die Einsamkeit. Eine Begegnung lässt Erinnerungen an den Sommer wieder wach werden, als er 15 Jahre alt war und mit seinem Vater mehrere Wochen beim Holzfällen im Wald verbrachte ...

Mo 4.9. um 18.15 Uhr  
[norw. / schwed. OmU]



Chile: 50 Jahre nach dem Putsch

## Mi país imaginario Das Land meiner Träume

Chile 2019: Ohne Vorwarnung brach eine Revolution aus – darauf hatte Dokumentarfilmer Patricio Guzmán sein ganzes Leben lang gewartet. Er filmte Proteste an vorderster Front und interviewte Aktivist\*innen.

Di 12.9. um 18.15 Uhr [span. OmU]  
mit Isabel Liphay, Journalistin,  
Autorin & Musikerin



Zum Jahrestag der Iranischen Revolution

## White Torture

Weißer Folter bleibt für das bloße Auge unsichtbar, hinterlässt aber unauslöschliche psychologische Spuren. Die Sprecherin der Organisation *Human Rights Defenders Center*, Narges Mohammadi, die einen Großteil der letzten 13 Jahre hinter Gittern verbracht hat, ist Weißer Folter ausgesetzt gewesen.

Mi 6.9. um 18.30 Uhr [färsi OmU]  
mit den Filmschaffenden Gelareh  
Kakavand und Vahid Zarezadeh



Leinwandbegegnungen

## Gelobt sei Gott

Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er per Zufall, dass der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit missbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei weiteren Opfern, François und Emmanuel. Ihr Widerstand formiert sich ...

Mi 20.9. um 19.00 Uhr



Queer Monday

## Anhell69

Ein Leichenwagen fährt durch Medellín. Ein junger Regisseur liegt im Sarg und erinnert sich an die Vorbereitungen für seinen ersten Film, ein B-Movie über Geister. Halb rekonstruiert, halb imaginiert, erzählt Theo Montoya von den Träumen und Ängsten, den Exzessen und der Melancholie einer zerstörten Generation.

Mo 11.9. um 20.45 Uhr [span. OmU]



Jüdisches Leben

## Kinder der Hoffnung

32 Kinder einer israelischen Schulklasse posieren 1988 für ein Foto. In Super-8-Aufnahmen aus der Kindheit und pointierten Kurzporträts ihrer damaligen Mitschüler\*innen überdenkt die in Berlin lebende Filmemacherin Yael Reuveny ihr eigenes Selbstverständnis und das ihrer Generation.

So 24.9. um 17.00 Uhr [hebrä. OmU]



Von Vätern und Söhnen (2)

## Beautiful Boy

Als sein Sohn Nic (Timothée Chalamet) drogenabhängig wird, kann David (Steve Carell) es nicht glauben, er kann es nicht aufhalten, und er tut alles dafür, seinen Sohn zurück zu bekommen. Während er mit Nics Lügen und Vertrauensbrüchen ringt, blickt der Film immer wieder zurück auf den Nic, wie er früher einmal war ...

Mo 25.9. um 18.15 Uhr [engl. OmU]



Dokumentarfilm-Club

## Donkeyote

Der Spanier Manolo liebt seine Tiere, vor allem seinen Esel Gorrión („Spatz“), und lange Wanderungen durch die Natur. Gegen den Rat seines Arztes plant er eine letzte Wanderung über den *Pfad der Tränen*, einen brutalen, erzwungenen 2.200-Meilen-Treck durch die Cherokee-Nation der amerikanischen Ureinwohner ...

Mo 27.9. um 18.30 Uhr [span. OmU]



## Best of Afrika Film Festival Köln

Fr 15.9. bis So 17.9. im Cinema - In Zusammenarbeit mit  
Checkpoint Afrika und Afrikanische Perspektiven

Bereits zum achten Mal zeigt DIE LINSE eine Auswahl des *Afrika Film Festival Köln*, das dort vom 14. bis 24. September stattfindet. Im Programm: Kurzfilme, vier Dokumentarfilme und fünf Spielfilme, bei drei Veranstaltungen werden Gäste anwesend sein.



Fr 15.9. um 16.45 Uhr [franz. / ling. OmU]  
COLETTE ET JUSTIN



Fr 15.9. um 18.30 Uhr [dF]  
CLASHING DIFFERENCES



Sa 16.9. um 14:45 Uhr [wolof / frz. OmU]  
XALÉ, LES BLESSURES DE L'ENFANCE



Sa 16.9. um 16:50 Uhr [wolof. / frz. OmU]  
L'ARGENT, LA LIBERTÉ, UNE HISTOIRE  
DU FRANC CFA



Sa 16.9. um 19.00 Uhr [mehrspr. OmU]  
SHIMONI



Sa 16.9. um 21.45 Uhr [mehrspr. OmU]  
Kurzfilmprogramm



So 17.9. um 13.00 Uhr [engl. OmU]  
WALTER RODNEY: WHAT THEY DON'T  
WANT YOU TO KNOW



So 17.9. um 14:40 Uhr [pul. / frz. OmU]  
BANEL E ADAMA



So 17.9. um 16.30 Uhr [mehrspr. OmU]  
AU CIMETIÈRE DE LA PELLICULE



So 17.9. um 19.15 Uhr [arab. OmU]  
QUEENS (Malikates)

Kurze greifen an – Sieben Filme in 88 Minuten

## Shorts Attack: Wo die Liebe hinfällt

Shorts Attack im September: In TECHNO, MAMA wagt ein junger Mann einen Befreiungsschlag, THE BIRTH OF VALERIE VENUS folgt einer einsamen Pfarrersfrau, in GRANNY'S SEXUAL LIFE reflektieren Großmütter ihr Liebesleben, HER VIOLENT KISS ist das Trauma einer bedrängten Frau, in ALIVE führt ein Erotikportal zum Ziel, I'LL BE YOUR KETTLE zeigt muntere Sexpraktiken, und dann gibt es noch DER MANN, DER WIRKLICH NICHTS KANN.

— Di 5. 9. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste [mehrSpr. OmU] - mit Moderation



**Erotik-Erinnerungen GRANNY'S SEXUAL LIFE**  
Vier ältere slowenische Frauen reflektieren ihre Jugendjahre und ihre sexuellen Beziehungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert.  
**Slowenien / F 2021 – Regie: Émilie Pigeard, Urška Djukić – Animation, Dokumentarfilm – 13 Min.**



**Läuterung mit Jungfrau Maria THE BIRTH OF VALERIE VENUS**  
Die selbstlose Ehefrau eines Vikars braucht etwas Hilfe von der Jungfrau Maria, ehe sie endlich anfängt, an sich selbst zu denken.  
**England / Mexiko 2020 – Regie: Sarah Cliff – Live Action – 15 Min.**



**Techno-Befreiung TECHNO, MAMA**  
Nikita findet im Techno einen Ausweg aus seinem Alltag – im Gegensatz zu seiner Mutter ist es sein größter Wunsch, nach Berlin zu ziehen.  
**Litauen 2021 – Regie: Saulius Baradinskas – Live Action – 18 Min.**



**Belästigungs-Trauma HER VIOLENT KISS**  
Eine Frau besucht eine Party, auf der sie, umgeben von Männern, von einem geheimnisvollen Gast beobachtet wird und schließlich auf ihn trifft.  
**USA 2021 – Regie: Bill Morrison – Experimental, Live Action – 5 Min.**



**Sehnsucht mit Tinder ALIVE**  
Ida pflegt Victoria, die sich Nähe und Liebe wünscht. Die beiden legen für sie ein Tinder-Profil an – und siehe da, es beißt jemand an.  
**Schweden 2020 – Regie: Crystal Kayiza – Live Action – 23:30 Min.**



**Sexpraktiken-Groteske I'LL BE YOUR KETTLE**  
Eine Frau versucht, mit den ungewöhnlichen sexuellen Wünschen ihres Partners umzugehen. Dabei stellt sie zunehmend ihre Ehe in Frage.  
**Dänemark / Kanada 2021 – Regie: Tobias Rud – Animation – 9:30 Min.**



**Versager-Komödie DER MANN, DER WIRKLICH NICHTS KANN**  
Ein Mann, der alles falsch macht. Bis er diesen besonderen Menschen trifft und seine auf den Kopf gestellte Welt auf den Kopf gestellt wird.  
**Deutschland 2022 – Regie: Erik Schmitt – Live Action – 4 Min.**

# 41. KinderFilmFest Münster

8. bis 15. Oktober 2023  
im Schloßtheater

SEHEN,  
STAUNEN,  
SELBER  
MACHEN



WWW.KIFIFE.DE

Weitere Vorstellungen  
im Begegnungszentrum  
Meerwiese

Hätten wir das auch geklärt ...

## Neue Geschichten vom Franz

— ab 7.9. im Schloßtheater

Mehr Franz für alle! Im zweiten Teil der erfolgreichen Verfilmung der Kinderbücher von Christine Nöstlinger gehen der Franz, die Gabi und der Eberhard in den Sommerferien auf turbulente Verbrecherjagd – und decken dabei ein ganz neues, anderes Geheimnis auf.



Nach dem letzten Abenteuer will die Gabi jetzt plötzlich Detektivin werden und den Einbrecher schnappen, der Wien in Atem hält. Und der Franz findet,

seine oberstrenge Nachbarin, die Frau Berger, verhält sich sowieso höchst verdächtig. Immerhin hatte sie Perlenketten in der Handtasche! Also gehen Gabi, Franz und Eberhard gemeinsam auf ganz geheime Mission: Sie observieren, lenken die Erwachsenen ab und sichern Beweismittel ...

**Neue Geschichten vom Franz – Deutschland / Österreich 2023**  
– Regie: Johannes Schmid – Drehbuch: Sarah Wassermaier, nach den Büchern von Christine Nöstlinger • Mit Jossi Jantschitsch (Franz), Nora Reidinger (Gabi), Leo Wacha (Eberhard), Maria Bill (Frau Berger), Ursula Strauss und Simon Schwarz (Eltern vom Franz) u. a. – FSK: ab 0 J., empf. ab ca. 7 J. – 71 Minuten

## ALLES FÜR DEINEN ROADMOVIE



Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH  
Hammer Straße 420  
48153 Münster  
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr  
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr  
Tel.: 0251 97803-0



fahrrad-xxl.de

Fahrrad **XXL**  
**Hürter** | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.



# Verschollen im Weltall!

Kannst Du Plexi & Luxi finden? (Auflösung auf Seite 38)



## DEIN ERSTER KINOBESUCH

MIT Plexi & Luxi



Lernt die faszinierende Welt des Films kennen: Mit kinderfreundlichen Filmen (FSK 0) UND kurzer Laufzeit, ohne Vorprogramm, mit reduzierter Lautstärke und in gemütlicher Atmosphäre.

Jeden **2. Sonntag im Monat im Cineplex** und am **Sonntag darauf im Schloßtheater**,  
Filmstart um **11:00 Uhr** • **Ticket: 4,50 € pro Person** inkl. kleinem Becher Popcorn.



### Disney's Robin Hood

So **10.9.** im Cineplex  
So **17.9.** im Schloßtheater

CINEPLEX  
MÜNSTER

70 Jahre Schloßtheater  
KINOKULTUR SEIT 1953



# junges kino

präsentiert



Das Schloßtheater und das Cinema tun sich zusammen und bieten jeweils einmal im Monat einen ganz besonderen Programmpunkt für Kinder an: Kurzfilmprogramme für die Jüngsten, in denen verschiedene Filmarten vorgestellt werden, begleitet von spielerischen Aktionen im Saal, wechseln sich ab mit medienpädagogischen Workshops, in denen die etwas älteren Kinder sich mit einem bestimmten Bereich des Films intensiv auseinander setzen können. Die Angebote werden unterstützt von der *Initiative Junges Kino* im Rahmen von *Neustart Kultur*.

### Kurzfilmprogramm Magie der Animation



Das Programm besteht aus sieben Filmen: DIE QUATSCHOLYMPIADE findet im Dschungel statt. Tiger und Löwe verzweifeln an der Gelassenheit des Faultiers. NATUR bietet durch ein Lied Einblicke in die Welt der Waldtiere. DONNER zeigt, wie schwer es ist, sich nicht von Eifersucht leiten zu lassen. Im Tanzfilm MOODY BOOTY siegt Kreativität über dunkle Gefühle. Die Verschmutzung der Meere ist Thema von PLASTIK. Ein nächtlicher Chor der Tiere am Teich wird in MAESTRO von einem Eichhörnchen dirigiert. Und ein HERBSTBLATT weckt das Heimweh in einem Matrosen.

— So 3.9. um 11.00 Uhr im Schloßtheater  
— So 24.9. um 15.00 Uhr im Cinema  
4,50 € inklusive Popcorn  
Begleitet von spielerischen Aktionen im Saal

### Workshop Spannung & Licht Neue Geschichten vom Franz

Franz und seine Freunde sind Detektive und beobachten alles ganz genau! Beleuchtung spielt in Filmen eine große Rolle. Licht und Schatten helfen z.B. dabei, Spannung zu erzeugen. Und auch die Perspektive, aus der gefilmt wird, kann entscheidend sein.



Aus unterschiedlichen Perspektiven kann die gleiche Szene ganz anders wirken. Beides können Kinder ab 7 Jahren in diesem Workshop selbst ausprobieren.

— Sa 30.9. 10.30 bis ca. 14.30 Uhr im Schloßtheater  
— So 22.10. 13.00 bis ca. 17.00 Uhr im Cinema  
10 € für Workshop und Film – empf. ab 7 J.  
Anmeldung über [jungeskino.ms@cineplex.de](mailto:jungeskino.ms@cineplex.de)

Ein Projekt von

AG KINO  
GILDE DEUTSCHER  
FILMKUNSTTHEATER

D  
DEUTSCHES  
FILMARCHIV

HDF  
KINO

Gefördert durch

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

NEU  
START  
KULTUR

# Familienkino

Verbotene Noten

## Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik

— am 2. + 3.9. in Cinema & Kurbelkiste



Auch das zweite Kinoabenteuer von Ernest und Célestine nach den Geschichten von Gabrielle Vincent besticht durch seine liebevolle Animation, seine unvergleichliche Kreativität und seinen äußerst klugen Witz: Der Bär Ernest reist mit der Maus Célestine in seine Heimat, um seine kaputte Geige reparieren zu lassen. Bei ihrer Ankunft müssen sie feststellen, dass in dem Land seit vielen Jahren Musik verboten ist – unvorstellbar für die beiden! Mit Freund\*innen und einem geheimnisvollen maskierten Rächer versuchen Ernest und Célestine, die Musik damit auch die Freude am Leben zurückzubringen.

**Ernest et Célestine – Le Voyage en Charabie – Frankreich / Luxemburg 2022 – Regie: Julien Chheng und Jean-Christophe Roger – Drehbuch: Agnès Bidaud, Didier Brunner und Guillaume Mautalent – FSK: ab 0 J., empfohlen ab ca. 5 J. – 80 Minuten**



Immer dieser Michel ...

## Michel in der Suppenschiessel

— In Kooperation mit Unicef und dem Deutschen Kinderschutzbund Münster: So 17.9. um 13.00 Uhr im Schloßtheater



Michel kann es noch so gut meinen, irgendwie geht alles, was er anpackt, schief. Streiche plant Michel eigentlich nie – allerdings denkt er auch nicht lange genug über seine fabelhaften Ideen nach ...

**Emil i Lönneberga – Schweden 1971 – Regie: Olle Hellbom – Drehbuch: Astrid Lindgren – 95 Minuten – FSK: ab 6 J.**

**Tickets für das Familienkino kosten 6 € – egal, wie alt Ihr seid. Geburtstagskinder und ein Elternteil haben freien Eintritt.**

Familienkino-Preise gelten bei ausgewählten Filmen (ggf. zzgl. Zuschläge)

**Auflösung des Rätsels um Plexi & Luxi**



Es rauscht und knackt ...

## Die Eiche – Mein Zuhause

— Kinofest: 9. + 10.9. in Cinema & Kurbelkiste

Es war einmal eine alte Eiche ... Die Jahreszeiten ändern sich, aber die Bewohner bleiben die gleichen: das flinke Eichhörnchen, die farbigen Rüsselkäfer, die lauten Eichelhäher, die unermüdlichen Ameisen und viele andere Lebewesen. Sie alle finden Zuflucht, Unterschlupf und ein Zuhause in diesem majestätischen Baum. Die Eiche wirkt wie ein Mietshaus der Natur, in der die Nachbarn miteinander zanken und feiern. Es gibt tierische Konzerte, dramatische Natur-



katastrophen und action-geladene Verfolgungsjagden. Ein Film für die große Kino-Leinwand!

**Le chêne et ses habitants – Frankreich 2022 – Regie: Laurent Charbonnier und Michel Seydoux – Kamera: Mathieu Giombini – 80 Minuten – FSK: ab 0 J., empfohlen ab ca. 8 J.**

Kraft der Phantasie

## Lola auf der Erbse

— ab 14.9. in Cinema & Kurbelkiste



Nach dem preisgekrönten Kinderbuch von Annette Mierswa: Eigentlich könnte Lolas Welt ziemlich in Ordnung sein. Die Elfjährige lebt mit ihrer Mutter Loretta (Christiane Paul) auf einem Hausboot namens Erbse. Aber seitdem ihr Vater „sich in Luft aufgelöst“ hat und Mama einen neuen Freund hat, hat sich Lola immer mehr zur Außenseiterin entwickelt. Doch diese Probleme sind eher gering gegenüber denen ihres Freundes Rebin, dessen Eltern sich illegal in Deutschland aufhalten ...

**Lola auf der Erbse – Deutschland 2014 – Regie und Drehbuch: Thomas Heinemann – Kamera: Tobias Jall • Mit Tabea Hanstein, Christiane Paul, Tobias Oertel u. a. – 89 Minuten – FSK: ab 0 J., empfohlen ab ca. 8 J.**

Luftikus

## Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

— Family Preview: So 1.10. um 15.00 Uhr | Premiere mit Tobias Krell: Do 5.10. um 16.00 Uhr im Cineplex

Nach dem Riesenerfolg von *Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten* mit über 500.000 Zuschauer\*innen kommt endlich der zweite, noch spannendere Kinofilm des beliebten KiKA-Moderators auf die großen Leinwände. Es beginnt mit der Suche nach einer alten Freundin, die im Besitz eines Schlüssels ist, mit dem eine geheimnisvolle Schatzkiste geöffnet werden kann. Die Reise führt Tobi nach Vietnam in die größte Höhle der Welt, in die berühmte Halong-Bucht mit ihren tausenden Karstinseln, über das stürmische südchinesische Meer, zu Pferde-Hirten in der mongolischen Steppe und zu Indigenen im Amazonas-Regenwald Brasiliens.



**Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen – Deutschland 2023 – Regie: Johannes Honsell – 93 Minuten – FSK: ab 0 J.**

Schulkino-Informationsveranstaltung für Lehrkräfte

## Filmfrühstück mit *Wochenendrebellen*

— So 17.9. um 11.00 Uhr im Schloßtheater  
Teilnahme kostenlos. Anmeldung bis Do 14.9. per Mail an [schulkino@cineplex-ms.de](mailto:schulkino@cineplex-ms.de)

Die Kinos in Münster laden ein zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung für Lehrkräfte am Sonntag, den 17. 9. um 11.00 Uhr im Schloßtheater. Bei Kaffee und Croissant werden die verschiedenen Schulkino-Angebote der Kinos und pädagogische Begleitmaterialien vorgestellt, anschließend wird in einer exklusiven Vorpremiere Marc Rothemunds Film *WOCHENENDREBELLEN* gezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis Do 14.9. per E-Mail an [schulkino@cineplex-ms.de](mailto:schulkino@cineplex-ms.de)



### Wochenendrebellen

— ab 28.9. im Cineplex

Warmherzig, tragikomisch, unterhaltsam und realistisch verfilmt Regisseur Marc Rothemund die wahre Geschichte, die Jason und Mirco von Juterzenka in ihrem Blog und Buch „Wir Wochenendrebellen“ im Jahr 2017 genauso erlebt und aufgezeichnet haben.

Der zehnjährige Jason ist Autist, was bedeutet, dass sein Leben nach festen Routinen ablaufen hat und der Junge ausflippt, wenn es auch nur die geringsten Abweichungen gibt. Seine Klassenlehrerin legt den Eltern nahe, dass der Wechsel an eine Förderschule die beste Lösung für alle wäre. Vater Mirco (Florian David Fitz) ist entsetzt und schließt als Ausweg einen Pakt mit Jason: Falls der sich von seinen Mitschüler\*innen nicht mehr provozieren lässt, darf er sich



einen Lieblings-Fußballklub aussuchen. Doch das ist mit einem Kind wie Jason leichter gesagt als getan: Der Junge verlangt anhand eines detaillierten Kriterien-Katalogs eine Vor-Ort-Überprüfung aller in Frage kommenden Vereine, und das umfasst die 1., die 2. und die 3. Bundesliga! 56 Wochenend-Besuche bei ebenso vielen Klubs in ganz Deutschland – Zeit für ein Vater-Sohn-Roadmovie ...



Weitere Informationen zu unseren Schulvorstellungsangeboten unter <http://schulkino-muenster.de/>

Service für Lehrkräfte und Schulklassen

## Schulkino-Tipps

Kino ist ein wichtiger außerschulischer Lernort – Lerninhalte werden unterhaltsam und informativ vermittelt und der kritische und selbstbewusste Umgang mit dem Medium Film, das den Alltag vieler junger Menschen maßgeblich bestimmt, kann hier eingeübt werden. Ab 25 (Cinema: ab 20) Schüler\*innen veranstalten wir vormittags Kinovorstellungen mit Filmen aus dem aktuellen Programm. Auch Filme, die nicht (mehr) im Programm sind, können nach Absprache organisiert werden. Nachmittags können Schulklassen reguläre Vorstellungen (montags bis freitags vor 18.30 Uhr) nach Voranmeldung zum Schulkino-Tarif besuchen. Folgende Filme empfehlen wir aktuell für Schulvorstellungen.



### Kannawoniwasein!

„Der Weg ist das Ziel“ in diesem eigenwilligen Roadtrip: Von ihren Eltern kaum wahrgenommen, ermächtigen sich zwei ungleiche Kinder dazu, ihre Probleme einfach selbst in die Hand zu nehmen. Unterwegs begegnen sie einer kuriosen Erwachsenenwelt, die sie mutig bis zum Happy End durchschreiten.

**Altersgruppe:** 8 - 11 Jahre / 3. - 6. Klasse

**Unterrichtsfächer:** Deutsch, Sachkunde, Ethik / Lebenskunde / Religion, Kunst, Philosophie

**Themen:** Familie, Kindheit, getrennte Eltern, Einsamkeit, Freundschaft, Freiheit, Abenteuer, Mut, Empowerment, Selbstwirksamkeit, Anerkennung, Gender / Geschlechterrollen



### L'Amour du Monde

Die 14-jährige Margaux freundet sich bei einem Praktikum in einem Kinderheim am Genfer See mit der widerspenstigen siebenjährigen Halbwaisen Juliette an und lernt den Fischer Joel kennen, den es, wie sie, in die weite Welt zieht. Der Film fängt das Spannungsverhältnis zwischen Fernweh und Sehnsucht nach Geborgenheit in stimmungsvoll-poetischen Bildern ein. [frz. OmU]

**Altersgruppe:** Ab 12 Jahren / 7. Klasse

**Unterrichtsfächer:** Französisch, Sozialkunde, Ethik, Psychologie

**Themen:** Jugend / Jugendliche, Kinder, Familie, Freundschaft, Individuum (und Gesellschaft), Einsamkeit, Erwachsenwerden, Generationen, Vorbilder



### L'immensità – Meine fantastische Mutter

Das Porträt einer ungewöhnlichen Familie während eines Sommers im Rom der 1970er Jahre. Anhand einer sehr besonderen Mutter-Kind-Beziehung, wobei sich die eine nur unangepasst und das andere sich im falschen Körper fühlt, hinterfragt der Film das vorherrschende traditionelle Gesellschaftsgefüge, ohne fertige Lösungen anzubieten.

**Altersgruppe:** Ab 14 Jahren / 9. Klasse

**Unterrichtsfächer:** Geschichte, Italienisch, Sozialkunde, Ethik / Religion

**Themen:** Erwachsenwerden, Familie, sexuelle Identität, LGBTQIA\*, Gewalt, psychische Krankheit

**Schulvorstellungen im Schloßtheater + Cineplex:** Infos unter [schulkino-muenster.de](http://schulkino-muenster.de), Buchung per Mail an [schulkino@cineplex-ms.de](mailto:schulkino@cineplex-ms.de)  
**Vormittags (Mo - Fr ab 9.30 Uhr):** 25 - 100 Schüler\*innen: je 6 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) / über 100: je 5 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge)  
**Nachmittags (Mo - Fr vor 18.30 Uhr):** 5 Euro pro Schüler\*in (ggf. zzgl. Zuschläge) nach Anmeldung.

**Schulvorstellungen im Cinema:** Buchung und Infos per Mail an [schulkino@cinema-muenster.de](mailto:schulkino@cinema-muenster.de)  
**Vormittags:** 5 bis 7,50 Euro je nach Gruppengröße, ab 20 Schüler\*innen. Reservierung bei regulären Vorstellungen möglich.

Lehrer\*innen und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Die Vorstellungen müssen spätestens 14 Tage vorher angemeldet sein. Empfehlungen, Informationen und Unterrichtsmaterialien gibt es auf den Internetseiten [kinofenster.de](http://kinofenster.de) und [visionkino.de](http://visionkino.de)

# Film Festival Münster

22. September bis  
01. Oktober 2023  
im Schloßtheater  
[filmfestival-muenster.de](http://filmfestival-muenster.de)

Veranstalter:in



Das Filmfestival wird gefördert von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT MÜNSTER  
Kulturamt



## Ein Festival der Entdeckungen.

Der Herbst in Münster beginnt mit einer geballten Ladung Filmkunst: vom **22. September bis 1. Oktober** findet im Schloßtheater das **20. Filmfestival Münster** statt, veranstaltet von der **Filmwerkstatt Münster**. Seit seinen Anfängen in den frühen achtziger Jahren sind die ehemaligen „*Filmzwerge*“ zu einem facettenreichen Festival gewachsen, das insbesondere dem Filmnachwuchs und aufstrebenden Talenten eine Plattform bietet – aus der Region, aus Deutschland, aus ganz Europa.

In mehreren Wettbewerben werden brandneue Langfilme und Kurzfilme gezeigt, die bislang noch nicht in Münster zu sehen waren. Es gibt zahlreiche Filmgespräche und Diskussionsrunden, Genre-Klassiker in der Spätvorstellung und Netzwerktage für Studierende und Akteure der Filmbildung.

Herzstück des Festivals sind die Europäischen Wettbewerbe. Im **Spielfilmwettbewerb (European First Feature Film Competition)** laufen acht Regiedebüts, die erstmals in Münster zu sehen sein werden. Eine internationale Jury prämiert die beste Regiearbeit mit einem Preisgeld von 5.000 €. Die diesjährige Auswahl zeugt von einer enormen stilistischen Bandbreite und einer bemerkenswerten Sensibilität für die Themen, die die Filmemacher:innen beschäftigen. Die großen Themen unserer Zeit, wie etwa die Klimakrise, weibliche Selbstbestimmung oder ungleiche Machtverhältnisse, schwingen in den Filmen mit – und die Art und Weise, wie sie behandelt werden, ist gleichermaßen inspirierend, aufrüttelnd und unterhaltsam.

Der **Kurzfilmwettbewerb (European Short Film Competition)** – seit dem ersten Festival 1981 im Programm – zeichnet ein lebendiges Bild der aktuellen europäischen Kurzfilmszene und zeigt

in sechs Programmblöcken alle Genres, Themen und Ausdrucksformen – egal ob narrativ, dokumentarisch, animiert, experimentell oder auch Musikvideos. Der Publikumsliebbling in dieser Kategorie wird mit einem Preis von 1.000 € ausgezeichnet, eine Jury vergibt einen weiteren Nachwuchsförderpreis in Höhe von 3.000 €.

In diesem Jahr gibt es in der Sektion „**Westfalen Connection**“ mit Filmen aus der Region erstmals zwei Wettbewerbe: für **Kurzfilme bis 30 Minuten** sowie für **mittellange (30 – 60 Minuten) und lange Filme (ab 60 Minuten)**. Sowohl die Anzahl der Produktionen als auch deren Qualität verlangen es geradezu, dass eine größere Auswahl von einheimischen Filmen beim Festival zu sehen sind. In der *Westfalen Connection* werden insgesamt Preisgelder in Höhe von 2.500 € vergeben.

Der deutschlandweit einmalige Länderschwerpunkt mit **Filmen aus den Niederlanden** wartet in diesem Jahr ebenfalls mit einer kleinen Auswahl herausragender Regiedebüts auf. Und die Spätreihe **Nightwatch** ist einem originär europäischen Subgenre gewidmet, das tiefe Spuren in der Filmgeschichte hinterlassen hat, dem italienischen „*Giallo*“ und seiner Blütezeit in den 1970er Jahren, als Regisseure wie Dario Argento und Lucio Fulci neue Dimensionen des Schreckens auf die Leinwand zauberten.

Zudem gibt es Kooperationen mit dem **Netzwerk Filmkultur NRW**, das im Rahmen des Festivals einen Filmbildungstag ausrichtet, und dem **Filmservice Münster.Land**, der den Netzwerktage für (Film)Hochschulen in der Region um eine spannende Locationtour bereichert.

[www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de)

# Spielplan 22.09. bis 01.10.2023

**Freitag, 22.09.2023 · 19:30 Uhr**  
**Offizielle Festivaleröffnung**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (1)  
**Es brennt**  
 (D 2023, R: Erol Afşin, 89 min)



**Freitag, 22.09.2023 · 22:30 Uhr**  
 Nightwatch  
**A Lizard in a Woman's Skin**  
 (F/I/E 1971, R: Lucio Fulci,  
 104 min, OmeU)

**Samstag, 23.09.2023 · 10:00 Uhr**  
**Es bewegt (sich) was.**  
**Thementag Filmbildung**  
 Studiobühne Uni Münster

**Samstag, 23.09.2023 · 17:15 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 1**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Samstag, 23.09.2023 · 17:30 Uhr**  
**Thementag Filmbildung**  
**New Film Generation MS & NRW**  
 (ca. 100 min)

**Samstag, 23.09.2023 · 19:45 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 2**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Samstag, 23.09.2023 · 20:00 Uhr**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (2)  
**Nos Cérémonies**  
 (F 2022, R: Simon Rieth,  
 104 min, OmeU)

**Samstag, 23.09.2023 · 22:15 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 3**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Samstag, 23.09.2023 · 22:30 Uhr**  
 Nightwatch  
**Malastrana**  
 (I/D/YUG 1971, R: Aldo Lado,  
 96 min, OmeU)

**Sonntag, 24.09.2023 · 15:15 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 4**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Sonntag, 24.09.2023 · 17:30 Uhr**  
 Focus NL  
**Narcosis**  
 (NL 2022, R: Martijn de Jong,  
 110 min, OmeU)

**Sonntag, 24.09.2023 · 17:45 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 5**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Sonntag, 24.09.2023 · 20:00 Uhr**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (3)  
**The Quiet Girl**  
 (IRL 2022, R: Colm Bairéad,  
 95 min, OmdU)



**Sonntag, 24.09.2023 · 20:15 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 6**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Montag, 25.09.2023 · 19:00 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 1**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Montag, 25.09.2023 · 20:00 Uhr**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (4)  
**I Have Electric Dreams**  
 (B/F/COS 2022, R: Valentina  
 Maurel, 102 min, OmeU)

**Montag, 25.09.2023 · 21:00 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 2**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Dienstag, 26.09.2023 · 19:00 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 3**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)



**Dienstag, 26.09.2023 · 20:00 Uhr**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (5)  
**White Plastic Sky**  
 (HUN/SLO 2023, R: Tibor Bánóczy  
 & Sarolta Szabó, 111 min, OmdU)

**Dienstag, 26.09.2023 · 21:00 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 4**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Mittwoch, 27.09.2023 · 19:00 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 5**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Mittwoch, 27.09.2023 · 20:00 Uhr**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (6)  
**Sister, What Grows Where**  
**Land Is Sick**  
 (NOR 2022, R: Franciska Eliassen,  
 80 min, OmeU)

**Mittwoch, 27.09.2023 · 21:00 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Wettbewerbsprogramm 6**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Donnerstag, 28.09.2023 · 17:30 Uhr**  
 Westfalen Connection Special  
**Haus Kummerveldt**  
 (D 2023, R: Mark Lorei, 132 min)

**Donnerstag, 28.09.2023 · 18:00 Uhr**  
 Westfalen Connection Langfilme (1)  
**Morgen irgendwo am Meer**  
 (D 2023, R: Patrick Büchting, 81 min)



**Donnerstag, 28.09.2023 · 20:00 Uhr**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (7)  
**Banel & Adama**  
 (F/SEN/MAL 2023, R: Ramata-  
 Toulaye Sy, 87 min, OmeU)

**Donnerstag, 28.09.2023 · 20:15 Uhr**  
 Europäischer Kurzfilmwettbewerb  
**Das Beste nochmal – Der Endspurt**  
**zum Publikumspreis**  
 (ca. 100 min, z.T. OmeU)

**Freitag, 29.09.2023 · 10:00 Uhr**  
 Netzwerktag  
**(Film)Hochschulen in Westfalen**  
 (Start am Erbdrostenhof)

**Freitag, 29.09.2023 · 18:00 Uhr**  
 Westfalen Connection Langfilme (2)  
**Living Your Life**  
 (D 2022, R: Sven Molke, 96 min)



**Freitag, 29.09.2023 · 20:00 Uhr**  
 Europäischer  
 Spielfilmwettbewerb (8)  
**Leere Netze**  
 (D/IRN 2023, R: Behrooz  
 Karamizade, 98 min, OmdU)



**Freitag, 29.09.2023 · 20:15 Uhr**  
 Westfalen Connection Langfilme (3)  
**Seascape**  
 (D 2022, R: Maximilian Wigger,  
 99 min)

**Freitag, 29.09.2023 · 22:30 Uhr**  
 Westfalen Connection Special  
**Total Thrash – The Teutonic**  
**Story – Extended**  
 (D 2023, R: Daniel Hofmann,  
 142 min)

**Samstag, 30.09.2023 · 15:00 Uhr**  
 Westfalen Connection  
**Kurzfilmwettbewerb 1**  
 (ca. 100 min)



**Samstag, 30.09.2023 · 17:00 Uhr**  
 Westfalen Connection  
**Kurzfilmwettbewerb 2**  
 (ca. 100 min)

**Samstag, 30.09.2023 · 17:30 Uhr**  
 Focus NL  
**Goodbye Stranger**  
 (NL 2023, R: Aaron Rookus,  
 OmeU, 82 min)

**Samstag, 30.09.2023**  
**20:00 Uhr**  
**Preisverleihung,**  
**Bekanntgabe der**  
**Gewinner:innen**  
**der Wettbewerbe**  
 Anschließend sind die  
 prämierten Kurzfilme zu sehen  
 (ca. 90 min)

**Samstag, 30.09.2023 · 22:30 Uhr**  
 Nightwatch  
**Rosso – Farbe des Todes**  
 (I 1975, R: Dario Argento,  
 127 min, OmeU)



**Sonntag, 01.10.2023 · 15:00 Uhr**  
 Focus NL  
**Kiddo**  
 (NL 2023, R: Zara Dwinger,  
 OmdU, 91 min)



**Sonntag, 01.10.2023 · 17:30 Uhr**  
**Der Gewinnerfilm der**  
**Westfalen Connection Langfilme**

**Sonntag, 01.10.2023 · 20:00 Uhr**  
**Der Gewinnerfilm des**  
**Europäischen**  
**Spielfilmwettbewerbs,**  
**ausgezeichnet mit dem**  
**Preis für die beste Regie**

Immer weiter

## Kurs Südwest – Das Abenteuer meines Lebens

— Mit Filmemacher Lukas Borchers: Mi 13.9. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater

Der Student Lukas Borchers macht seinen Traum wahr und begibt sich mit seinem Kajak auf eine Reise durch Südeuropa. Ohne nennenswerte Erfahrung im Seekajakfahren plant er, alleine von Genf nach Gibraltar zu paddeln – insgesamt 2.000 Kilometer über



die Rhône und entlang der Mittelmeerküste. Doch bereits in den ersten Tagen merkt Lukas, dass das alles schwieriger wird, als er sich vorgestellt hatte ...

**Kurs Südwest – Das Abenteuer meines Lebens – Deutschland 2023 – Regie: Lukas Borchers – 105 Minuten**

Inklusion?

## Jonny Island

— LETs DOK in Kooperation mit Beratungshaus Inklusion  
Münster – mit Regisseurin Petra Mäussnest:  
Mi 13.9. um 19.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Jonathan „Jonny“ Schüddekopf kämpft mutig, nicht nur mit seiner Behinderung, sondern auch um Teilhabe. Als der junge Lehrer sich aus gesundheitlichen Gründen zu Beginn der Corona-Pandemie in die Isolation zurückziehen muss, denkt er nicht daran, seine Arbeit aufzugeben. Er möchte weiterhin für seine Schüler\*innen da sein. Eltern und Lehrerkolleg\*innen seiner



Waldorfschule in Berlin ringen jedoch mit der Frage, ob Jonathan seinen Beruf weiterhin ausüben kann und darf. Inklusion wird zur Herausforderung.

**Jonny Island – Deutschland 2023 – Regie: Petra Mäussnest – Kamera: Bernadette Paassen – 94 Minuten**

Zusammenhalt und Hoffnung

## Tel Aviv – Beirut

— ab 14.9. in Cinema & Kurbelkiste

Ein historisches, zutiefst berührendes Drama vor dem Hintergrund des israelisch-libanesischen Konflikts in den Jahren 1984 bis 2006, roh und poetisch. Der Film erzählt von der epischen Reise zweier Familien auf beiden Seiten der Grenze, deren Schicksale durch den Krieg miteinander verwoben sind. Im Zentrum der sich über 20 Jahre erstreckenden Geschichte stehen zwei Frauen, eine Libanesin und eine Israelin, die sich inmitten des Krieges zusammenfinden und



sich gemeinsam auf eine Reise begeben, um einen geliebten Menschen zu retten.

**Tel Aviv – Beirut – Deutschland / Frankreich / Zypern 2022 – Regie und Drehbuch: Michale Boganim – Kamera: Axel Schnepapat • Mit Zalfa Seurat, Sarah Adler, Shlomi Elkabetz u.v.a. – 116 Minuten – arab. / engl. / frz. / hebrä. OmU**

**Mehr Überblick in  
verwirrenden Zeiten.**

## Der Finanzplaner der Sparkasse.

Der Finanzplaner hilft Ihnen, Ihre Finanzen besser zu verstehen und versteckte Sparpotenziale zu erkennen. Die vielfältigen Funktionen unterstützen Sie bei Ihrer Finanzplanung im Online-Banking. **Jetzt ausprobieren.**



Sparkasse  
Münsterland Ost

Weil's um mehr als Geld geht.

## Dass es diesmal für immer wär

# Fallende Blätter

— ab 14.9. in Cinema und Kurbelkiste | OmU-Vorpremiere: So 10.9. um 17.30 Uhr

— Aki Kaurismäki Special zum Kinofest: Sa 9.9. um 17.30 Uhr LENINGRAD COWBOYS GO AMERICA [engl. / finn. OmU]

— Kino Kaffeeklatsch: Do 28.9. um 14.30 Uhr

Diese sanfte Tragikomödie ist nach *Schatten im Paradies*, *Ariel* und *Das Mädchen aus der Streichholzfabrik* sozusagen der vierte Teil von Ari Kaurismäkis „Arbeiter-Trilogie“. In einem Interview beschreibt er seine Beweggründe: »Da mich der Gedanke an all die sinnlosen, unnötigen und kriminellen Kriege in unserer Welt sehr quält, habe ich beschlossen, eine Geschichte über diejenigen Themen zu schreiben, durch die meiner Meinung nach in der Zukunft eine Chance auf mehr Humanität in unserer Gesellschaft besteht: Eine Geschichte über die Sehnsucht nach Liebe, nach Solidarität, nach Hoffnung und dem Respekt für andere Menschen, für die Natur und allem, was in ihr lebendig oder tot ist – vorausgesetzt, das Subjekt dieser Geschichte verdient diese Aufmerksamkeit.« **FALLENDE BLÄTTER** war bei dem diesjährigen Festival in Cannes für die *Palme d'Or* nominiert und gewann dort den Preis der Jury.



Seit 30 Jahren dreht Kultregisseur Aki Kaurismäki Filme, die das Bild seiner finnischen Heimat im Ausland geprägt haben. Eigentlich hatte er sich schon zur Ruhe gesetzt, mit **FALLENDE BLÄTTER** hat Kaurismäki nun doch noch einen Film gedreht, einen seiner schönsten. Eine zarte Liebesgeschichte in Helsinki, ein Film, der in jedem Moment ein Kaurismäki-Film ist, völlig aus der Zeit gefallen und dabei durch und durch eigen. Als hätte es Kaurismäki zum diesmal vielleicht endgültigen Ende seiner Karriere darauf angelegt, ein Pastiche seiner bisherigen Arbeiten zu drehen, eine Art Best Of-Kaurismäki. Er erzählt von Ansa und Holappa, zwei einsamen Menschen, die zufällig im nächtlichen Helsinki (bzw. der Kaurismäki-Version von Helsinki) aufeinandertreffen. Ansa und Holappa leben bescheidene Leben. Sie arbeitet in einem Supermarkt, räumt die Regale ein und nimmt bisweilen eine Packung abgelaufener Wurst mit nach



Hause, weswegen sie bald entlassen wird. Er arbeitet auf dem Bau und lebt in einem Container. Noch wissen die beiden nichts voneinander, leben vor sich hin, in einer zeitlosen Welt, die weder bewusst die Vergangenheit darstellt, noch deutlich die Gegenwart. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch Holappas Alkoholsucht, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen ...

**Kuolleet lehdet – Finnland / Deutschland 2023 – Regie, Drehbuch und Co-Set-Dekoration: Aki Kaurismäki – Kamera: Timo Salminen • Mit Alma Pöysti (Ansa), Jussi Vatanen (Holappa), Janne Hyytiäinen (Huotari), Nuppu Koivu (Liisa) u. a. – 81 Minuten – finn. OmU + dF**

FESTIVAL DE CANNES  
JURY PRIZE  
2023

ALMA PÖYSTI JUSSI VATANEN

# FALLENDE BLÄTTER

EIN FILM VON AKI KAURISMÄKI



„EIN WAHRES JUWEL.  
WUNDERBAR, WITZIG UND  
ERGREIFEND.“ DEADLINE

„EIN FILM WIE  
EINE UMARMUNG.“  
FILM-REZENSIONEN

AB 14.09. IM KINO



TICKETS UND TRAILER

SPUTNIK OY BUFO PANDORA FILM SES THEATRUM yle PDF arte Film und Medien Europa FF+ Creative Europe diaphana THE MATCH FACTORY PANDORA FILM

www.pandora.film www.fallende-blaetter.pandora.film @pandorafilmverleih

## Boon Chance

# Voll ins Leben

— ab 14.9. im Schloßtheater | während des Filmfestivals ab 21.9. im Cineplex

Dany Boon, mit den brüllkomischen *Scht'is*-Grotesken französischer Kino-Millionär geworden, hatte jüngst mit der sensiblen dramatischen Komödie *Im Taxi mit Madeleine* einen unerwarteten Erfolg bei uns – und da kommt auch schon das nächste Boon-bon, eine Komödie mit surrealem Anstrich, die stark an Klassiker wie *Willkommen Mr. Chance* mit Peter Sellers oder an *Die Truman Show* mit Jim Carrey erinnert: Die Geschichte eines Mannes, der in einer künstlichen Realität lebt und die wahre Wirklichkeit nie kennengelernt hat. Der Film vereint Regisseur Dany Boon als Darsteller mit seinem alten *Scht'is*-Kumpel Kad Merad, Charlotte Gainsbourg komplettiert diese jenseits jeder Norm liegenden Dreieckskomödie.



Kaum zu glauben, aber wahr: Tridan Lagache hat sein ganzes Leben in einer mexikanischen Filiale des Club Méditerranée verbracht, aber nicht als urlaubender Gast: Als er geboren wurde, haben seine Eltern dort gearbeitet, als Kind ist er dort aufgewachsen und wurde später selbst dort angestellt – das „Jenseits“ hat er noch nie gesehen, hatte auch nie den Wunsch – alle acht Tage hat er neue Menschen kennengelernt, das hat ihm gereicht. Aber nun, mit 50 Jahren, zieht es ihn plötzlich nach draußen, und der Grund heißt Violette. In die hat sich Tridan als Achtjähriger verliebt, auch sie hat er nur eine Woche gesehen, aber nun ist Tridan wild entschlossen, seine große Liebe wiederzufinden – er ist auch felsenfest davon überzeugt, dass er sie nach 42 Jahren sofort wiedererkennen wird. Naiv und verloren kommt er in Paris an und ist

heilfroh, dass er in der Bruchbude seines Halbbruders Louis unterkommen kann, von dessen Existenz er gar nichts gewusst hat. Dem geht jedoch der nervige Tridan mit seiner Fixierung auf Violette bald gehörig auf die Nerven, und er schmiedet einen perfiden Plan, um die Sache zu beenden: Louis überredet Roxane, eine seiner zahlreichen „Bekanntschäften“, für Tridan die Rolle von Violette zu spielen. Gesagt, getan: Roxane ist zwar nicht die hellste Kerze auf der Torte, aber Tridant erkennt in ihr natürlich wie angekündigt seinen alten Schwarm auf den ersten Blick wieder! Wie mit Louis verabredet, erzählt Roxane/Violette ihm aber, dass sie – leider, leider – glücklich verheiratet und Mutter von zwei Kindern ist und er sich deshalb am besten zurück in sein Club Med-Refugium begeben sollte. Wie das alles endet? Um das rauszukriegen, müssen Sie sich schon eine Kinokarte kaufen. Es lohnt sich ...



**La vie pour de vrai** – Frankreich / Belgien 2023 – Regie und Drehbuch: Dany Boon – Kamera: Glynn Speckaert – Musik: Alexandre Lecluyse • Mit Dany Boon (Tridan), Kad Merad (Louis), Charlotte Gainsbourg (Roxane), Aurore Clément (Tridans Mutter Françoise), Gaël Raës (Tridan als Kind), u. a. – 109 Minuten

JÉRÔME SEYDOUX PRÄSENTIERT

DANY  
BOON  
CHARLOTTE  
GAINSBOURG  
KAD  
MERAD

# VOLL INS LEBEN

EINE KOMÖDIE VON  
DANY BOON

AB 14. SEPTEMBER IM KINO

LEONINE

LEONINE STUDIOS

LEONINE STUDIOS

## Tod in Venedig A Haunting in Venice

— ab 14.9. im Cineplex

Nach *Mord im Orientexpress* und *Tod auf dem Nil* die dritte Verfilmung eines Agatha-Christie-Kimis von Regisseur Kenneth Branagh mit ihm selbst in der Rolle des Hercule Poirot. Der zugrundeliegende Roman kam in Deutschland zuerst unter dem Titel *Die Schneewittchen-Party* heraus und erhielt bei seiner Neuauflage den Titel *Die Halloween-Party*.

Nach dem 2. Weltkrieg lebt der ehemalige belgische Privatdetektiv Hercule Poirot zurückgezogen im selbstgewählten Exil in Venedig, da er aufgrund der vielen Verbrechen, an deren Aufklärung er in seinem Leben beteiligt war, das Vertrauen in die Menschheit verloren hat. Bei einer Halloween-Séance in einem



angeblich verwunschenen Palazzo, an der Poirot im Jahr 1947 nur widerwillig teilnimmt, wird ein Dienstmädchen getötet, das kurz zuvor noch damit geprahlt hatte, vor Jahren einmal Zeugin eines bis heute ungesühnten Mordes gewesen zu sein. Der Privatdetektiv im Ruhestand wird von der Gastgeberin genötigt, den Mörder zu ermitteln. Doch dann entwickelt sich das Ganze weniger zu einem Kriminalfall als zu einer Horrorstory um ein totes Mädchen ...

**A Haunting in Venice – USA 2023 – Regie: Kenneth Branagh – Drehbuch: Michael Green – Kamera: Haris Zambarloukos – Musik: Hildur Guðnadóttir • Mit Kenneth Branagh, Michelle Yeoh, Jamie Dornan, Kelly Reilly, Camille Cottin u. a. – 104 Minuten**

## Liam macht Speed Retribution

— ab 14.9. im Cineplex



Langsam müsste es sich ja rumgesprochen haben, dass man tunlichst die Finger von Liam Neeson und seinen Kindern lässt, denn der hat noch jedem Entführer sehr, sehr weh getan. Aber nein, manche wollen einfach nicht hören ...

Natürlich hatte Matt vergessen, dass er heute die Kinder zur Schule bringen muss. Doch aus dem kleinen Streit mit seiner Frau Heather wird schnell ein großer Albtraum. Kaum sitzt der Investmentbanker mit Emily und Zach im Auto, meldet sich ein Unbekannter. Der Anrufer behauptet, in Matts Auto sei eine Bombe versteckt, die hochgeht, sobald irgendjemand den Wagen verlässt. Matt erfasst die Panik. Wer ist der Typ? Was will er? Ist die Drohung wahr? Wie soll das Ganze enden? Während Matt mit seinen Kids durch ein friedliches Berlin fährt, liegen die Nerven immer mehr blank ... – Mit *RETRIBUTION* kehrt Liam Neeson nicht nur in sein Lieblings-Genre des Gegen-die-Uhr-Thrillers zurück. Der Film ist für ihn und seine Fans auch ein Wiedersehen mit Berlin, das schon Neesons Bühne in *Unknown Identity* bildete.

**Retribution – Großbritannien 2022 – Regie: Nimród Antal – Drehbuch: Christopher Salmanpour nach dem Film *El Desconocido* von Alberto Marini – Kamera: Flavio Martínez Labiano – Musik: Harry Gregson-Williams • Mit Liam Neeson, Noma Dumezweni, Embeth Davidtz, Matthew Modine u. a. – 91 Minuten**

KYLE ALLEN KENNETH BRANAGH CAMILLE COTTIN JAMIE DORNAN TINA FEY JUDE HILL ALI KHAN EMMA LAIRD KELLY REILLY RICCARDO SCAMARCIO MICHELLE YEOH

# A HAUNTING IN VENICE



MORD WAR ERST DER ANFANG

20TH CENTURY STUDIOS PRESENTS A KINBERG GENRE / MARK GORDON COMPANY / SCOTT FREE / AGATHA CHRISTIE LIMITED PRODUCTION  
A KENNETH BRANAGH FILM "A HAUNTING IN VENICE" KYLE ALLEN KENNETH BRANAGH CAMILLE COTTIN JAMIE DORNAN TINA FEY JUDE HILL  
ALI KHAN EMMA LAIRD KELLY REILLY RICCARDO SCAMARCIO MICHELLE YEOH COSTUME DESIGNER LUCY BEVAN CSA PRODUCTION DESIGNER SAMMY DUFFER EXECUTIVE PRODUCER HILDUR GUÐNADÓTTIR  
EDITED BY LUCY DONALDSON PRODUCTION DESIGNER JOHN PAUL KELLY EXECUTIVE PRODUCER HARIS ZAMBARLOUKOS BSC BSC EXECUTIVE PRODUCER JAMES PRICHARD LOUISE KILLIN MARK GORDON  
PRODUCED BY KENNETH BRANAGH P. G. A. JUDY HOFFLUND P. G. A. RIDLEY SCOTT SIMON KINBERG EXECUTIVE PRODUCER AGATHA CHRISTIE SCREENPLAY BY MICHAEL GREEN DIRECTED BY KENNETH BRANAGH  
COMING TO A THEATRE NEAR YOU

AB 14. SEPTEMBER  
EXKLUSIV IM KINO

Unfreiwillige Heldin

## Sieben Winter in Teheran

— In Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V. und Amnesty Hochschulgruppe Münster – mit Vorfilm in Anwesenheit der Regisseurinnen Solmaz Gholami & Steffi Niedertzoll und Protagonistin Shole Pakravan: Mo 18.9. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Reyhaneh hat ein Geschäftstreffen mit einem neuen Kunden. Der Mann versucht, sie zu vergewaltigen, sie ersticht ihn in Notwehr und flieht. Am gleichen Tag wird sie verhaftet und bald darauf des Mordes



angeklagt. Trotz vieler Beweise, die auf Notwehr hindeuten, hat Reyhaneh vor Gericht keine Chance ...

**Sieben Winter in Teheran – Deutschland / Frankreich 2023 – Regie und Drehbuch: Steffi Niedertzoll – Kamera: Julia Daschner • Mit Shole Pakravan u. a. – 97 Minuten – färsi OmU – Vorfilm: Sieben Minuten und einunddreißig Sekunden**

In Trance

## Millennium Mambo

— ab 21.9. in Cinema & Kurbelkiste  
— Kinofest OmU-Vorpremiere: So 10.9. um 19.30 Uhr

Ein Eintauchen in das neonfarbene Techno-Nachtleben von Taipeh zur Jahrtausendwende: Vicky arbeitet in einem Club. Mit ihrem Freund Hao-Hao lebt sie schon länger zusammen, aber seine manische Eifersucht geht ihr zunehmend auf die Nerven. Als sie es nicht mehr aushält, verlässt sie ihn und findet Unterschlupf bei dem Gangster Jack. Innerhalb weniger Tage muss



sie sich entscheiden, ob sie wieder zurück zu Hao-Hao gehen oder einen Neuanfang wagen soll ...

**Qianxi manbo – Taiwan 2001 – Regie: Hou Hsiao-Hsien – Drehbuch: Chu T'ien-wen – Kamera: Mark Lee Ping Bin • Mit Shu Qi, Jack Kao, Chun-hao Tuan u. a. – 105 Minuten – mand. / jap. OmU**

Geistige Beweglichkeit

## Alphabet

— VBE Impuls kino mit Vortrag von Coach Kordula Hermann: Sa 23.9. um 11.30 im Schloßtheater

Nach Erwin Wagenhofers *We Feed the World* und *Let's Make Money* der Abschluß seiner Trilogie über die Krise der modernen Gesellschaft. Vordergründig geht es um Bildung und die Frage, was Schule und Ausbildung aus unseren Kindern machen, aber der Film geht weit über die übliche Diskussion um Schülerstress und Leistungsdruck hinaus. Er sieht in Bildung den Schlüssel zu einer anderen Gesellschaft:



Einer Gesellschaft, in der nicht mehr Konkurrenz und Leistung, sondern Kreativität und Freude am Lernen im Mittelpunkt stehen.

**Alphabet – Österreich / Deutschland 2013 – Regie, Drehbuch und Kamera: Erwin Wagenhofer – 109 Minuten**

Ein deutscher Visionär

## Oskar Fischinger – Musik für die Augen

— ab 21.9. im Schloßtheater

Jahrzehnte bevor es Computergraphiken und Musikvideos gab, kombinierte der deutsche Filmvisionär Oskar Fischinger bereits in kurzen Filmen abstrakte Formen und Farben mit Musik. Vor dem 2. Weltkrieg erschuf er experimentelle Meisterwerke wie den Werbefilm *Muratti greift ein*, in dem Zigaretten zu klassischer Musik im Takt marschieren. Den Nazis



galten Fischingers Filme als entartete Kunst, 1936 ging er nach Hollywood, merkte aber, dass dort keine wirkliche Kunst entstehen könne ...

**Oskar Fischinger – Musik für die Augen – Deutschland 2022 – Regie: Harald Puch – Motion Design: Hans Ott – Sound-Design: Parviz Mir-Ali • Mit Elfriede Fischinger – 90 Minuten**

Bauten für Menschen

## Das Versprechen – Architekt BV Doshi

— ab 14.9. im Schloßtheater

Der *Pritzker*-Preisträger Balkrishna Doshi wurde 1927 geboren, dennoch ist er auf seine Weise der jüngste Architekt der Welt. Denn alles, worüber junge Architekten heute diskutieren, macht er schon seit Jahrzehnten. Seit den 60er Jahren baut der ehemalige Le Corbusier-Assistent nachhaltig: mit lokalen Materialien, energiesparend, mit natürlicher Klimatisierung.



Seit den 80er Jahren baut Doshi sozial: kostengünstige Siedlungen, die von den Slum-Bewohnern der indischen Großstädte weiterentwickelt werden.

**Das Versprechen – Architekt BV Doshi – Deutschland 2023 – Regie & Drehbuch: Jan Schmidt-Garre – 91 Minuten**



# Reichlich beste Freunde Die einfachen Dinge

— ab 21.9. im Schloßtheater | Kinofest Preview: Sa 9.9. um 17.00 Uhr

In der Obst-Romanze *Birnenkuchen mit Lavendel* und in der revolutionären Restaurant-Fabel *À la Carte! Freiheit geht durch den Magen* von Regisseur *Éric Besnard* ging es ums großstadtdferne Backen, Kochen und Verspeisen in ländlicher Idylle. In seiner neuen Komödie, erneut mit *À la Carte!*-Koch-Darsteller *Grégory Gadebois* in einer Hauptrolle, geht es ebenfalls um Genüsse vor herrlicher Naturkulisse – nur geht diesmal nicht die Liebe, sondern die Freundschaft durch den Magen. Aber auch durch Kopf und Herz ...



Sie haben beide einen angegrauten Bart, aber das ist auch so ziemlich das Einzige, das der rastlose, omnipräsente IT-Unternehmer und Medienliebling *Vincent Delcourt* und der mürrische, wortkarge Aussteiger *Pierre* gemeinsam haben. Unter normalen Umständen würden sich die beiden nie begegnen, aber eines Tages bleibt *Vincent* mit seinem Sportwagen auf einer



einsamen Bergstraße liegen, und *Pierre* gabelt ihn mit seinem Motorrad auf. Obwohl der eigenbrötlerische Einsiedler, der so lebt, weil er nicht an der Zerstörung der Welt teilhaben will, den Gestrandeten eher unsympathisch findet, hält er sich an die Regeln der Gastfreundschaft, teilt sein Essen mit ihm und gewährt ihm Unterkunft in einem Schuppen. Dabei lernt *Vincent* einen Mittagsschlaf in der Hängematte und andere einfachen Dinge zu schätzen und ist erstaunt, dass man auch ohne Internet (über-)leben kann. Dafür revanchiert er sich bei dem ungelenkten *Pierre*, indem er ihm zeigt, wie er sich endlich der Frau gegenüber öffnet, in die er verliebt ist. Selten hat sich eine Autopanne für zwei Männer so sehr gelohnt ...

**Les choses simples – Frankreich 2023 – Regie und Drehbuch: *Éric Besnard* – Kamera: *Jean-Marie Dreujou* – Musik: *Christophe Julien* • Mit *Lambert Wilson* (*Vincent Delcourt*), *Grégory Gadebois* (*Pierre*), *Marie Gillain* (*Camille*) u. a. – 96 Minuten**

# Utopischer Ort der Menschlichkeit Auf der Adamant

— ab 21.9. in Cinema & KurbelKiste

— Kinofest OmU-Vorpremiere: So 10.9. um 13.00 Uhr

Der Franzose *Nicolas Philibert* gehört seit seinem Publikumserfolg *Sein und Haben* zu den großen Dokumentarfilmemachern Europas. Für *AUF DER ADAMANT* wurde er auf der *Berlinale 2023* mit dem Hauptpreis des Festivals, dem *Goldenen Bären*, ausgezeichnet: »Ein meisterhaft gestalteter Film.«

Wie ein elegantes Holzschiff liegt die *Adamant* am rechten Seine-Ufer im Herzen von Paris vor Anker. In diese einzigartige, 2010 eröffnete Tagesklinik kommen Erwachsene mit psychischen Störungen, die therapeutisch begleitet werden, sich hier vor allem aber kreativ entfalten: Sie schreiben Chansons, veranstalten Filmfestivals, dichten, malen und zeichnen.



Das Team der *Adamant* zeigt tagtäglich, wie es in Zeiten eines Gesundheitssystems in der Krise gelingen kann, zugewandt und offen auf Menschen mit psychischer Erkrankung einzugehen. Aus sensiblen Beobachtungen und Gesprächen mit den *Adamant*-„Passagier\*innen“ entsteht das leichtfüßige Porträt einer Einrichtung, deren Existenz Hoffnung macht. »Man könnte *Philibert*s Protagonisten stundenlang zuhören. Die Patienten sind hier Subjekte, keine Problemfälle.« (*Tagesspiegel*)

**Sur l'Adamant – Frankreich / Japan 2022 – Regie und Kamera: *Nicolas Philibert* – 109 Minuten – frz. OmU**



CÉCILE  
DE FRANCEFÉLIX  
LEFEBVRE

## Unbekannte Gewässer

### Wild wie das Meer

— ab 21.9. in Cinema & Kurbelkiste



Die Fischerin Chiara lebt gemeinsam mit ihrem Mann auf einer Insel vor der französischen Atlantikküste. Sie sind ein eingespieltes Team. Als ihr neuer Lehrling Maxence seine Ausbildung beginnt, beobachtet Chiara den jungen Mann aus gutem Hause zuerst mit großer Skepsis. Doch Maxence nimmt die Arbeit ernst und Chiaras Skepsis weicht vorsichtiger Zuneigung. Chiara merkt, dass sie sich immer stärker zu dem attraktiven, Jahrzehnte jüngeren Maxence hingezogen fühlt ...

**La Passagère** – Frankreich 2022 – Regie und Drehbuch: Héloïse Pelloquet – Co-Autor: Rémi Brachet – Kamera: Augustin Barbaroux – Musik: Maxence Dussère • Mit Cécile de France, Grégoire Monsaingeon, Félix Lefebvre u. a. – 93 Minuten – frz. OmU + dF

Widerstand

## Vergiss Meyn Nicht

— ab 21.9. in Cinema & Kurbelkiste

— In Kooperation mit Ende Gelände – mit Regisseur Kilian Kuhlendahl:  
Do 28.9. um 18.00 Uhr

2018 besetzten Klimaaktivist\*innen den Hambacher Forst, der bald zum Symbol des Widerstands gegen Politik und Wirtschaft wurde. Als die Polizei den Forst räumte, verunglückte ein junger Filmstudent tödlich: Steffen Meyn. Mit journalistischer Absicht hatte er die Protestaktion begleitet. Aus seinen hinterlassenen Aufnahmen setzt sich dieser außergewöhnliche Dokumentarfilm zusammen.



**Vergiss Meyn Nicht** – Deutschland 2023 – Regie: Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl, Jens Mühlhoff – Kamera: Carina Neubohn und Steffen Meyn – 102 Minuten

STADT MÜNSTER

awm

alle wirken mit!



Münster wird abfallfrei:  
Jetzt über Ideen  
abstimmen!



[www.awm.muenster.de/allewirkenmit](http://www.awm.muenster.de/allewirkenmit)



atlas film



Bei uns  
gibt es die  
Tickets!



## Wir haben viel zu bieten! WN-Ticketshop

**Live dabei!** Tickets für Konzerte, Theater, Sportevents und vieles mehr. Besuchen Sie uns im WN-Ticketshop am Picassoplatz oder unter [www.wn.de/tickets](http://www.wn.de/tickets).

[www.wn.de/tickets](http://www.wn.de/tickets)

**WN** Westfälische  
Nachrichten

## Ehe ist was für die Anderen Trauzeugen

— ab 14.9. im Cineplex

— Emotions Preview beim Kinofest: So 10.9. um 20.00 Uhr



Marie und Jakob sind an entgegengesetzten Enden im Beziehungs-Business tätig: Sie ist Paartherapeutin, er Scheidungsanwalt. Auch sonst sind die beiden grundverschieden: Eine warmherzige, chaotische Romantikerin, die alles für ihre Freunde tut, trifft auf einen zynischen Erfolgsanwalt, der Scheidung für ein Naturgesetz hält. Und damit wäre ihre Geschichte eigentlich auch schon zu Ende, müssten sie nicht unverhofft gemeinsam die Hochzeit ihrer besten Freunde Ruth und Tobi planen. Wenn zwei so unterschiedliche Menschen aufeinanderprallen, kann das nur schiefgehen, und in der Tat steuert alles auf eine Katastrophe zu ...

**Trauzeugen – Deutschland 2023 – Regie: Finn Christoph Stroeks und May Graf • Mit Edin Hasanović, Almila Bagriacik, Laszlo Branko, Cristina do Rego u.a. – 100 Minuten**

## Die Sache mit Gott

## Philipp Mickenbecker – Real Life

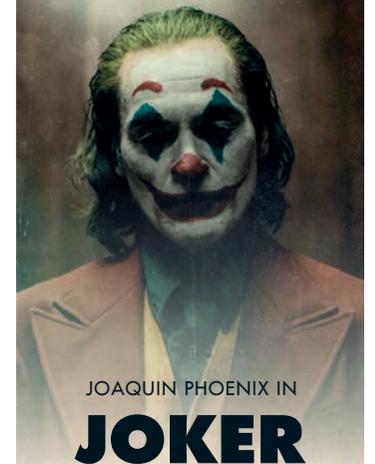
— So 24.9. um 11.00 Uhr im Cineplex

Philipp Mickenbecker war nicht nur Gründer von *Real Life Guys*, einem der erfolgreichsten YouTube-Channel Deutschlands, flog mit einer Badewanne zum Bäcker oder baute mit eigenen Händen ein U-Boot, sondern war auch eine strahlende Leuchtkraft für ein Millionenpublikum. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose – und bittet den *Emmy*-Preisträger Lukas Augustin, ihn die letzten Monate seines Lebens filmisch zu begleiten.



**Philipp Mickenbecker – Real Life – Deutschland / Schweiz 2023 – Regie und Drehbuch: Lukas Augustin und Alexander Zehrer – Co-Autor: Philipp Mangold – 121 Minuten**

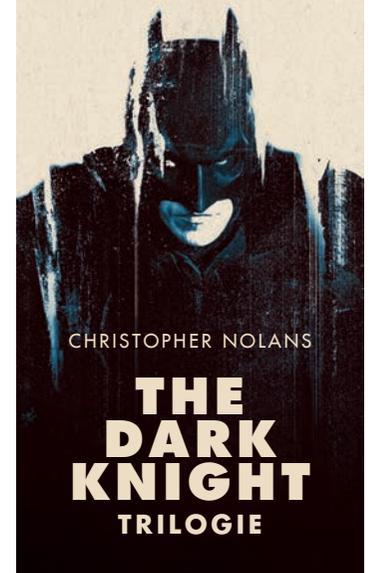
BATMAN DAY



JOAQUIN PHOENIX IN  
**JOKER**

Fr 15.9. | 22:45  
Englische OmU

*Schlaftheater*



CHRISTOPHER NOLANS

**THE  
DARK  
KNIGHT  
TRILOGIE**

Sa 16.9. | 17:00

**CINEPLEX**  
MÜNSTER

## Mutter, nein danke Die Mittagsfrau

— ab 28.9. im Schloßtheater

Verfilmung des 2007 mit dem *Deutschen Buchpreis* ausgezeichneten, Jahrzehnte umspannenden und kontrovers aufgenommenen Romans von Renate Franck: In den Nachkriegswirren des Jahres 1945 lässt die Krankenschwester Helene ihren achtjährigen Sohn Peter aus freien Stücken auf einem Bahnhof zurück, um fortan ein Leben ohne Mutterpflichten zu führen. Eingebettet in diesen Prolog und einen ebenfalls aus der Perspektive Peters erzählten Epilog schildert der



Film die Prägung der jungen Frau in den wilden 20ern und während der Nazi-Diktatur ...

**Die Mittagsfrau – Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Barbara Albert – Co-Autorin: Meike Hauck • Mit Mala Emde, Thomas Prenn, Max von der Groeben u. a. – 136 Minuten**



*Kino Kaffeeklatsch*

Do 28. September um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

### Fallende Blätter

Eintritt: 9 € für Senior\*innen – mit Kaffee oder Tee und hausgemachtem Kuchen im *neben\*an*. Im September mit Pflaumen-Streuselkuchen und Schoko-Nusskuchen.

Nur Film: 6 €





## Tour de Nuns Das Nonnenrennen

— ab 28.9. in Cinema & Kurbelkiste

In einem kleinen Benediktiner-Kloster in der tiefsten Provinz Frankreichs haben es sich die Nonnen zur heiligen Mission gemacht, ein marodes Altersheim zu sanieren. Doch die einzig ersichtliche Geldquelle ist das Preisgeld des örtlichen Radrennens. Das Problem: keine der frommen Damen sitzt fest im Sattel. Aber sie wissen sich zu helfen – und das nicht nur mit christlichen Mitteln. Die Rennstrecke scheint frei für ihren Sieg, bis ein neues Team auftaucht, angeführt von einer Ordensschwester, die seit Schulzeiten die Erz-



Feindin der nicht immer ehrwürdigen Mutter Oberin ist. Die guten Schwestern treten beseelt in die Pedale ...

**Juste ciel! – Frankreich 2022 – Regie & Drehbuch: Laurent Tirard – Co-Autor\*innen: Cécile Larripa, Philippe Pinel – Kamera: Eric Blanckaert – Musik: Mathieu Lamboley • Mit Camille Chamoux, Valérie Bonneton, Sidse Babett Knudsen u. a. – 87 Minuten – frz. OmU + dF**

## Solidarität Kreuz und queer – Die transidente Pfarrerin Elke Spörkel

— Zur internationalen Fachtagung „Queer im Pfarrhaus“ in Kooperation mit der evangelisch-theologischen Fakultät der Uni Münster – mit Protagonistin Elke Spörkel-Hänisch: Do 21.9. um 18.15 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Elke Spörkel-Hänisch ist evangelische Pfarrerin, Seelsorgerin und Ansprechpartnerin für transidente Menschen im Kirchenkreis Wesel. Im Jahr 2010 fand die sie



den Mut, als Frau vor ihre Kirchengemeinde zu treten. Elke Spörkel-Hänisch erzählt von den positiven Entwicklungen in ihrem Leben, mit denen ihr Entschluß, zu sich zu stehen, bis heute mehr als belohnt wird.

**Deutschland 2023 – Regie: Sylvia Wassermann – 26 Minuten**

## Traum von Veränderung Das Kombinat

— ab 28.9. in Cinema & Kurbelkiste  
— mit Regisseur Moritz Springer und Protagonist Daniel Überall: Sa 30.9. um 18.00 Uhr

Über neun Jahre begleitet der Dokumentarfilm das „Kartoffelkombinat“ aus München auf seinem Weg zur größten solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Den beiden Gründern dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben: Die beiden wollen eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise.



Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren?

**Das Kombinat – Deutschland 2023 – Regie: Moritz Springer – Kamera: Marcus Winterbauer – 90 Minuten**

40. FILMFEST MÜNCHEN

# ab 28. September im Kino!

## DAS KOMBINAT

KANN WIRTSCHAFT AUCH SOLIDARISCH?

www.realfictionfilme.de

OCINEMA UND GLEIS 22  
& Kurbelkiste PRÄSENTIEREN



## Ghosts of the Chelsea Hotel

mit GLEIS 22:  
Mo 18. 9. um 21.00 Uhr  
in Cinema und Kurbelkiste

Regisseur Danny Garcia (*Nightclubbing: The Birth of Punk Rock in NYC*) hat es erneut nach New York City verschlagen. Diesmal porträtiert er, wiederum mit minimalem Budget und im DIY-Punk-Stil, eines der legendärsten Gebäude der Stadt: Das berühmt-berüchtigte Chelsea Hotel, auch bekannt als „Disneyland für Sex, Drugs & Rock & Roll“. Durch Archivaufnahmen und Interviews mit den letzten noch nicht vom Kommerz vertriebenen Langzeitbewohnern lässt er fast 150 Jahre Hotelgeschichte Revue passieren. Sein Hauptaugenmerk liegt natürlich auf den 1970er und 1980er Jahren, als das Hotel zum Treffpunkt der No Wave- und Punk-Szene wurde.

**Spanien 2023 – Regie & Drehbuch: Danny Garcia – Kamera: Danny Garcia, Lucy Yang, Mike Schnapp, César Méndez – Musik: Cat Casual & the Final Word • Mit Patti Smith, Nico, Dee Dee Ramone, Harvey Flanagan u. a. – 75 Minuten – engl. OV**

## The Doors

Dienstag 19. September um 19.30 Uhr im Schloßtheater  
Eintritt: 8 € inkl. 1 Glas Hauswein oder 1 Bier



„Live fast, die young“ – Jim Morrison von den *Doors* war einer der zahlreichen amerikanischen Musiker der späten 60er Jahre, die nach diesem exzessiv-selbstzerstörerischen Motto lebten und arbeiteten. Regisseur Oliver Stone (*Platoon; Geboren am 4. Juli*) hat Jim Morrisons kurzes und ekstatisches Leben zwischen Drugs, Sex & Rock'n'Roll verfilmt, als kraftvolles Porträt einer schillernden und widersprüchlichen Gestalt, die einer ganzen Generation ihren musikalischen Stempel aufdrückte.

**The Doors – USA 1991 – Regie und Drehbuch: Oliver Stone – Co-Autor: Randall Jahnson – Kamera: Robert Richardson • Mit Val Kilmer, Meg Ryan, Kyle MacLachlan, Frank Whaley, Kevin Dillon, Billy Idol, Floyd Red Crow Westerman – 140 Minuten – dF**

## Flashdance

Dienstag 17. Oktober um 19.30 Uhr im Schloßtheater  
Eintritt: 8 € inkl. 1 Glas Hauswein oder 1 Bier



Die 18-jährige Alexandra, genannt Alex, arbeitet tagsüber als Schweißerin in einem Stahlwerk, nachts ist sie Tänzerin in dem Club *Mawby's*. Alex hat mehrere Lebensträume. Vor allem will sie Unabhängigkeit erlangen, die große Liebe finden und in das *Pittsburgh Conservatory of Dance* aufgenommen werden ...

**Flashdance – USA 1993 – Regie: Adrian Lyne – Drehbuch: Joe Eszterhas und Thomas Hedley Jr. – Kamera: Donald Peterman – Musik: Giorgio Moroder • Mit Jennifer Beals, Kyle T. Heffner, Lilia Skala, Michael Nouri, Sunny Johnson u. a. – 95 Minuten – dF**

## Royal Opera House Das Rheingold

Mittwoch 20. September um 20.15 Uhr live im Schloßtheater



Das Rheingold, ein magischer Goldschatz, gelangt über Umwege in die Hände des machtgerigen Zwergs Alberich ... Antonio Pappano dirigiert Barrie Koskys kühne Neuinterpretation des ersten Kapitels von Richard Wagners Ring-Zyklus, mit einer hervorragenden Besetzung, darunter Christopher Maltman als Wotan und Christopher Purves als Alberich.

**Das Rheingold – Musik: Richard Wagner – Inszenierung: Barrie Kosky – Dirigent: Antonio Pappano • Mit Christopher Maltman (Wotan), Christopher Purves (Alberich), Sean Panikkar (Loge), Marina Prudenskaya (Fricka), Kiandra Howarth (Freya), Wiebke Lehmkuhl (Erda), Kostas Smoriginas (Donner) u. a. – 165 Minuten – dt. OmU**

## Jonas Kaufmann Arena di Verona 2023

Sonntag 22. Oktober um 11.00 Uhr im Schloßtheater (Aufzeichnung vom 20. 8.)

Startenor Jonas Kaufmann feiert mit diesem einmaligen Galakonzert die 100. Opernsaison in der Arena di Verona – zusammen mit Sopranistin Sonya Yoncheva und Bariton Ludovic Tézier. In der zauberhaften Kulisse des Amphitheaters zeigt der „König der Tenöre“ die unvergleichliche Vielseitigkeit seines Repertoires: von berühmten Opern-Szenen, u. a. aus *Tosca*, *Andrea Chénier* und *Otello*, über Operetten-Klassiker bis hin zu bewegenden Songs aus großen Filmklassikern.



**Jonas Kaufmann: Arena di Verona 2023 – 130 Minuten – mehrspr. OmU**

**007**  
**BOND.**  
*im Schloßtheater.*

**NEU:** Donnerstags  
um **20.00** Uhr

Do **14. 9.** Sean Connery • 1964  
**Goldfinger**

Einer der beliebtesten Filme der Reihe, der viele Elemente etablierte, die zu Markenzeichen wurden: aufwendige Gadgets, actiongeladene Szenen – und natürlich der lakonische Humor des Geheimagenten ... Mit Gert Fröbe, Honor Blackman und Shirley Bassey großem Thema!

**70** Jahre  
**Schloßtheater**  
KINOKULTUR SEIT 1953

# 70 Jahre

## Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Das weitere Jubiläumsprogramm



29. Oktober  
Der Stadtneurotiker  
(Annie Hall)

USA 1977 – Regie und Drehbuch:  
Woody Allen • Mit Diane Keaton,  
Shelley Duvall, Woody Allen



26. November  
Viel Lärm um nichts  
(Much Ado About  
Nothing)

GB / USA 1993 – Regie und Dreh-  
buch: Kenneth Branagh • Mit  
Emma Thompson, Keanu Reeves,  
Denzel Washington u.v.a.



31. Dezember  
Liebe (Amour)

F / D / Österreich 2012 – Regie  
und Drehbuch: Michael Haneke •  
Mit Emmanuelle Riva, Jean-Louis  
Trintignant, Isabelle Huppert

## Jubiläumsprogramm

# 70 Jahre Schloßtheater

Am Ende dieses Jahres feiert Münsters ältestes Lichtspielhaus Geburtstag. Vor sieben Jahrzehnten, am Silvesterabend des Jahres 1953, wurde das Schloßtheater am Kanonierplatz eröffnet. Gelegenheit für uns, das ganze Jahr über mit einem Jubiläumsprogramm vorzufeiern, das das anspruchsvolle, unterhaltsame und Jahr für Jahr preisgekrönte Filmangebot aus den vergangenen 70 Kino-Jahren widerspiegelt. Natürlich werden wir, je näher der Geburtstag rückt, noch mit weiteren Feier-Angeboten aufwarten!



— Sonntag 24.9. um 11.00 Uhr im Schloßtheater – 7,70 € inkl. 1 Glas Sekt

## Das Leben der Anderen

Der im Jahr 2007 verstorbene Ulrich Mühe zieht in der Rolle eines Stasi-Hauptmanns grandios alle darstellerischen Register zwischen beängstigend und bedauernd: Im November 1984 erhält Hauptmann Wiesler vom Staats Sicherheitsdienst den Auftrag, in Ost-Berlin den erfolgreichen Dramatiker Dreyman und dessen Lebensgefährtin, die Schauspielerin Christa-Maria Sieland, zu überwachen. Höchste politische Kreise stehen hinter der Operation, Abhör-Erfolge, die Dreyman belasten, versprechen für Wiesler einen Karriereschub. Doch je mehr der Spitzel vom Dachboden aus unbemerkt in die Intimsphäre der Observierten eindringt, desto mehr wird ihm die Zweifelhafteigkeit seines Tuns und die Erbarmlichkeit seines eigenen Daseins bewusst ... – Der Debütfilm des unbekannteren Regisseurs Florian Henckel von Donnersmarck gewann zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2007 den *Oscar* für den besten fremdsprachigen Film. Donnersmarck und Dreyman-Darsteller Sebastian Koch kamen am Startwochenende zum Filmgespräch ins ausverkaufte Schloßtheater.

Das Leben der Anderen – Deutschland 2006 – Regie und Drehbuch: Florian Henckel von Donnersmarck – Kamera: Hagen Bogdanski – Musik: Stéphane Moucha und Gabriel Yared • Mit Ulrich Mühe (Hauptmann Wiesler), Martina Gedeck (Christa-Maria Sieland), Sebastian Koch (Georg Dreyman), Ulrich Tukur (Oberstleutnant Grubitz), Thomas Thieme (Kulturminister Hempf), Charly Hübner (Oberfeldwebel Udo) u. a. – 137 Minuten

Schloßtheater und Lufthansa City Center Reisebüro Lückertz präsentieren:

# REISEFILME!

- So **1.10.** 2023 **Kreuzfahrt Orient**  
 So **5.11.** 2023 **Nordlicht – Der Nordseefilm**  
 So **3.12.** 2023 **Mittendrין: Indien, Nepal & Sri Lanka**  
 So **7.1.** 2024 **Awaken**  
 So **4.2.** 2024 **Verplant**  
 So **3.3.** 2024 **Hurtigruten und Norwegen**  
 Volker Wischnowski kommentiert live!

Einmal monatlich sonntags um 11:00 Uhr im Schloßtheater  
 Ticket: 9€ | inkl. Tasse Kaffee und Croissant: 13€

70 Jahre Schloßtheater

in Zusammenarbeit mit



Lufthansa City Center  
Reisebüro Lückertz

# THEATER MÜNSTER

# SPIELPLAN SEPTEMBER

Fr 01	19.30 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL · <b>PREMIERE</b> <b>AM ANFANG WAR DIE WAFFE</b> von Amir Gudarzi
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER · TANZ <b>MASS</b> A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein
Sa 02	18.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER · TANZ <b>MASS</b> von Leonard Bernstein <i>Geschlossene Veranstaltung mit OB Markus Lewe</i>
So 03	18.00 / Einführung 19.00 · Großes Haus · KONZERT <b>DIRECTORS PREVIEW</b> Ausschnitte aus Werken von Florence Price, Alfred Schnittke, Zygmunt Noskowski, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms u. a.
Mi 06	19.30 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL <b>AM ANFANG WAR DIE WAFFE</b> von Amir Gudarzi
Do 07	19.30 · Erbdrostenhof · KONZERT <b>1. KAMMERKONZERT</b> Streichquartett Nr. 1 F-Dur op.18  19.30 · Studio · SCHAUSPIEL · <b>WIEDERAUFNAHME</b> <b>PISTEN ...</b> Penda Diouf
Fr 08	19.30 · Großes Haus · SCHAUSPIEL · <b>PREMIERE</b> <b>GIVE PEACE A CHANCE – WALLENSTEIN</b> Schauspiel von Friedrich Schiller u. a.
So 10	16.00 / Einführung 15.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER · TANZ <b>MASS</b> A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein
Di 12	19.30 / Einführung 18.30 · Großes Haus · KONZERT <b>1. SINFONIEKONZERT</b> Kinder! macht Neues!
Mi 13	19.30 / Einführung 18.30 · Großes Haus · KONZERT <b>1. SINFONIEKONZERT</b> Kinder! macht Neues!
Fr 15	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL <b>AM ANFANG WAR DIE WAFFE</b> von Amir Gudarzi  19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER · <b>PREMIERE</b> <b>OPERNGALA</b> Die schönsten Opernhits
Sa 16	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · SCHAUSPIEL <b>GIVE PEACE A CHANCE – WALLENSTEIN</b> Schauspiel von Friedrich Schiller u. a.
So 17	18.00 · Kleines Haus · GASTSPIEL <b>BESTÄNDIG IST DER WANDEL</b> Rebel Dance Company

So	18.00 / Einführung 17.00 · Großes Haus · KONZERT <b>1. SINFONIEKONZERT</b> Kinder! macht Neues!
Di 19	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER · TANZ <b>MASS</b> A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein
Mi 20	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · SCHAUSPIEL <b>GIVE PEACE A CHANCE – WALLENSTEIN</b> Schauspiel von Friedrich Schiller u. a.
Sa 23	18.00 · Kleines Haus · JUNGES THEATER · <b>PREMIERE</b> <b>DUNKELSCHWARZ</b> Eine rechnerbasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem TANZtheaterkollektiv MNEME  19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER · TANZ · <b>WIEDERAUFNAHME</b> <b>MADRIGALE VON KRIEG UND LIEBE</b> Ein Musiktheaterabend mit Tanz zu Musik von Claudio Monteverdi
So	16.00 · Domplatz (Ostseite) · SCHAUSPIEL <b>SONDERVERANSTALTUNG</b> <b>24. FRIEDEN FÜR ALLE</b> Ein kollektives Lesehappening für die Zukunft von Gesine Danckwart & Sabrina Zwach
	18.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER <b>OPERNGALA</b> Die schönsten Opernhits  18.00 · Studio · SCHAUSPIEL <b>PISTEN ...</b> Penda Diouf
Di 26	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · SCHAUSPIEL <b>GIVE PEACE A CHANCE – WALLENSTEIN</b> Schauspiel von Friedrich Schiller u. a.
Do 28	10.00 · Kleines Haus · JUNGES THEATER <b>DUNKELSCHWARZ</b> Eine rechnerbasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem TANZtheaterkollektiv MNEME  19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL <b>AM ANFANG WAR DIE WAFFE</b> von Amir Gudarzi
Fr 29	20.00 · Großes Haus · GASTSPIEL <b>GASTKONZERT: ROLANDO VILLAZÓN</b> ... singt Mozart, Schubert, Bellini, Verdi, Richard Strauss u.a.
Sa 30	19.00 · Kleines Haus · KONZERT <b>ORCHESTERFINALE DES 1. INTERNATIONALEN FÜRSTENAU FLÖTEN WETTBEWERB 2023</b>  20.00 · Großes Haus <b>JOACHIM GAUCK</b> Erschütterungen – Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht

SCHAUSPIEL

# Am Anfang war die Waffe

Amir Gudarzi

Deutsche Erstaufführung

PREMIERE Fr 01.09.2023  
Kleines Haus

# THEATER MÜNSTER

theater-muenster.com

www.theater-muenster.com · Theaterkasse: (0251) 59 09 100

Gefördert im  
Programm Neue Wege



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





Das aktuelle  
Wochenprogramm  
mit allen Uhrzeiten  
finden Sie weiterhin  
in der *na dann ...*

*na dann...*

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos  
in den Kinos und an  
vielen weiteren Orten  
in Münster ausliegt.

in  
**films**  
werben



0251 • 27 15 41

## SEPTEMBER 2023

- Fr 1.9. 16.30 CI In Kooperation mit Volt Münster und Podiums-  
diskussion: **Wie gelingt die Verkehrswende?**
- So 3.9. 10.45 CI Cinema Flashlight: **Die toten Vögel sind oben**  
11.00 ST Junges Kino – Spieleaktionen mit Filmen:  
**Kurzfilmprogramm: Magie der Animation**  
17.30 ST **Mit Regisseur Charly Hübner: Sophia, der Tod & ich**
- Mo 4.9. 18.15 CI Die Linse – Von Vätern und Söhnen: **Pferde stehlen**  
[norw./schwed. OmU]  
20.00 ST **filmclub münster – Filmplädoyer von Dr. Susanne  
Eichler, VHS Münster: Alles auf Zucker!**  
20.00 CP **Sneak #1.283** [dF]  
21.00 CP **Sneak #1.283** [OmU]
- Di 5.9. 18.40 CI Cinema Flashlight: **Die toten Vögel sind oben**  
19.30 ST Best of Cinema: **Twin Peaks – Fire Walk with Me**  
20.45 CI Kurzfilmsalon – mit Moderation: **Shorts Attack 2023:  
Wo die Liebe hinfällt** [mehrspr. OmU]
- Mi 6.9. 18.30 CI **Die Linse – Zum Jahrestag der Iranischen Revolution  
mit den Filmschaffenden Gelareh Kakavand und  
Vahid Zarezadeh: White Torture** [färsi OmU]  
22.15 CI **Arthouse Sneak #226**
- Do 7.9. 20.00 KF Kamp-Flimmern Open Air am Hawerkamp: **Asteroid City**  
20.00 CP Indische Filme: **Jawan** [tamil. OmU]  
21.00 CP #throwback: **Jurassic Park**
- Sa 9.9. 00.01 ST Das Kinofest: **Kult-Sneak Nr. 19**  
00.01 CP Das Kinofest – Preview: **Catch the Killer**  
00.01 CP Das Kinofest: **Matrix**  
00.01 CP Das Kinofest: **Robocop**  
00.01 CP Das Kinofest: **Der Exorzist (Director's Cut)**  
11.00 CP Das Kinofest – Marathon: **Die Tribute von Panem:  
The Hunger Games – Catching Fire – Mockingjay 1+2**  
14.00 CP Das Kinofest: **Behind the Scenes – Kinoführung**  
14.45 CI Das Kinofest: **Behind the Scenes – Kinoführung  
für Kinder**  
15.00 ST Das Kinofest – Filmcafé Preview: **Weißt du noch**  
15.30 CI Das Kinofest – Familienkino: **Die Eiche – Mein Zuhause**  
16.00 CP Das Kinofest: **Behind the Scenes – Kinoführung**  
16.45 CP Das Kinofest: **Interstellar**  
17.00 ST Das Kinofest – Preview: **Die einfachen Dinge**  
17.30 CI Das Kinofest – Aki Kaurismäki Special:  
**Leningrad Cowboys Go America** [engl./finn. OmU]  
19.00 CP Das Kinofest: **Behind the Scenes – Kinoführung**

CI Cinema & Kurbelkiste

ST Schloßtheater

CP Cineplex

KF Kamp-Flimmern Open Air am Hawerkamp

- Sa 9.9. 22.20 CI Das Kinofest: **Parasite** [korean. OmU]  
22.45 CP Das Kinofest – Preview: **Retribution**  
22.45 CP Das Kinofest: **Starship Troopers**  
22.45 ST Das Kinofest: **5 Zimmer Küche Sarg**
- So 10.9. 10.00 CP Das Kinofest: **Schminken und Basteln für Kids**  
(bis 16.00 Uhr)  
10.00 CI Das Kinofest: **Behind the Scenes – Kinoführung  
für Erwachsene**  
11.00 CP Dein erster Kinobesuch: **Disney's Robin Hood (1973)**  
11.00 CI Cinema Flashlight: **Die toten Vögel sind oben**  
11.30 CP Das Kinofest: **Paw Patrol – Der Kinofilm**  
12.00 CP Das Kinofest: **Behind the Scenes – Kinoführung**  
13.00 CI Das Kinofest – OmU-Vorpremiere: **Auf der Adamant**  
[frz. OmU]  
13.00 ST Das Kinofest: **Lady Bird**  
14.00 CI Das Kinofest – Kinderschminken im neben\*an:  
**Werde Dein Lieblingstier!**  
14.00 CP Das Kinofest: **Behind the Scenes – Kinoführung**  
15.00 ST Das Kinofest – Filmcafé Preview: **Die unwahrschein-  
liche Pilgerreise des Harold Fry**  
15.30 CI Das Kinofest – Familienkino: **Die Eiche – Mein Zuhause**  
17.00 CP Das Kinofest – Anime: **One Piece Film: Red** [jap. OmU]  
17.30 CP Das Kinofest – Polnischer Film: **Ukryta sieć (Hidden  
Network)** [poln. OmU]  
17.30 CI Das Kinofest – OmU-Vorpremiere: **Fallende Blätter**  
[finn. OmU]  
19.30 CI Das Kinofest – OmU-Vorpremiere: **Millennium Mambo**  
[mand./jap. OmU]  
20.00 CP Das Kinofest – Emotions Preview: **Trauzeugen**
- Mo 11.9. 20.00 ST filmclub münster – Jahresthema Re-Orientation:  
**Spielregel für einen Widertäufelfilm**  
20.45 CI Die Linse – Queer Monday: **Anhell69** [span. OmU]
- Di 12.9. 18.15 CI Die Linse – Chile: 50 Jahre nach dem Putsch: **Mi país  
imaginario – Das Land meiner Träume** [span. OmU]  
21.00 CP #throwback: **Jurassic Park**
- Mi 13.9. 19.00 CI **LETSDOK in Kooperation mit Beratungshaus  
Inklusion Münster – mit Regisseurin Petra  
Mäussnest: Jonny Island**  
20.00 ST **Reisefilm – mit Filmemacher Lukas Borchers:  
Kurs Südwest – Das Abenteuer meines Lebens**
- Do 14.9. 20.00 ST Bond. Im Schloßtheater: **James Bond 007 –  
Goldfinger**
- Fr 15.9. CI **Die Linse – Best of Afrika Film Festival Köln 2023**  
(bis 17.9. – s.S. 31)  
22.45 ST Special zum Batman Day: **Joker** [engl. OmU]
- Sa 16.9. 17.00 CP In Kooperation mit Comic Planet: Special zum Batman  
Day: **Batman Begins / The Dark Knight / The Dark  
Knight Rises**

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

KAMP  
FLIMMERN

Open Air Kino  
am Hawerkamp  
Noch 2 Donnerstage!

31. AUGUST ca. 21:00  
THE ORDINARIES



Die super-originelle Filmsatire  
über Paula, die auf der Schule  
für Hauptfiguren nach ihrem  
story-relevanten emotionalen  
Kern sucht ...

8. SEPTEMBER ca. 20:45  
ASTEROID CITY



In Wes Andersons Komödie mit  
Jason Schwartzman, Scarlett  
Johansson, Tom Hanks u.v.a.  
werden Hobby-Astronomen  
Zeugen einer Alien-Landung.

Kartenvorverkauf online und  
im Cinema bis zum Vortag 7,00 €.  
Abendkasse 8,50 €. Einlass 20:00 Uhr.

Grillgut und eigenes Geschirr  
mitbringen: Wir stellen Grill und  
Saucen. Getränke günstig vor Ort.

Infos: [www.cinema-muenster.de](http://www.cinema-muenster.de)

OCINEMA  
Kombi  
Hawerkamp  
meeting movies

Tarife für  
**STUDIENDE**

**SQUASH - TENNIS  
KEGELN**

KONTAKT  
**97 91 333**  
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER  
BORKSTRASSE**  
Borkstraße 17 b - 48163 Münster  
eMail: mail@sport-center.ms

- So 17.9. 11.00 ST** Dein erster Kinobesuch: *Disney's Robin Hood (1973)*  
**11.00 ST** Filmfrühstück – Schulkino-Informationsveranstaltung für Lehrkräfte – mit Film: **Wochenendrebellen**  
**13.00 ST** In Kooperation mit Unicef und Deutscher Kinderschutzbund Münster: *Michel in der Suppenschüssel*
- Mo 18.9. 18.00 CI** In Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V. und Amnesty Hochschulgruppe Münster: *Sieben Winter in Teheran* [färsi OmU] – Vorfilm mit den Regisseurinnen Solmaz Gholami, Steffi Niederröll und Protagonistin Shole Pakravan: *Sieben Minuten und einunddreißig Sekunden*  
**20.00 ST** filmclub münster – Freifläche – zur Ausstellung „Leda Bourgogne – Mêleé“ im Westfälischen Kunstverein – mit Filmgespräch: *Shadow Boxers* [engl. OF]  
**21.00 CI** Mit Gleis 22: *Ghosts of the Chelsea Hotel (and Other Rock & Roll Stories)* [engl. OF]
- Di 19.9. 19.30 ST** 70 Jahre Schloßtheater: Best of Cinema – Special Musikfilme: *The Doors* [dF]
- Mi 20.9. 19.00 CI** Die Linse – Leinwandbegegnungen: *Gelobt sei Gott*  
**20.15 ST** Royal Opera House live: *Das Rheingold* [dt. OmU]  
**20.30 CP** Shockbuster Preview: *The Nun II*  
**22.15 CI** *Arthouse Sneak #227*
- Do 21.9. 18.15 CI** In Kooperation mit der evangelisch-theologischen Fakultät der Uni Münster – mit Protagonistin Elke Spörkel-Hänisch: *Kreuz und queer – Die transidente Pfarrerin Elke Spörkel*
- Fr 22.9. 19.30 ST** Filmfestival Münster: *Eröffnung & Europäischer Wettbewerb 1*  
**22.30 ST** Filmfestival Münster: *Nightwatch 1: A Lizard in a Woman's Skin* [ital./engl. OmeU]  
**22.45 CP** Die Nacht des guten Geschmacks: *Blade (Uncut)* [engl. OF]
- Sa 23.9. 11.30 ST** **VBE Münster Impulskino mit Vortrag von Coach Kordula Hermann: Alphabet**  
**17.15 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 1*  
**17.30 ST** Filmfestival Münster: *New Film Generation MS + NRW*  
**19.45 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 2*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Europäischer Wettbewerb 2*  
**22.15 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 3*  
**22.30 ST** Filmfestival Münster: *Nightwatch 2: Malastrana* [engl./ital. OmeU]
- So 24.9. 11.00 CP** Doku: *Philipp Mickenbecker – Real Life*  
**11.00 ST** 70 Jahre Schloßtheater – Jubiläums-Filmreihe: *Florian Henckel von Donnersmarck: Das Leben der Anderen*  
**15.00 CI** Junges Kino – Moderiertes Kurzfilmprogramm mit Spielaktionen: *Magie der Animation*  
**15.15 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 4*  
**17.00 CI** Die Linse – Jüdisches Leben: *Kinder der Hoffnung* [dt./hebr. OmU]

# films

## NEU

films-magazin.de



Das ganze Heft! Und mehr!

- Zum Durchblättern – für Smartphone, Tablet und Rechner
- Mit allen Verteilstellen auf der interaktiven Karte
- Direkte Links zu Partnern und Sonderveranstaltungen

- So 24.9. 17.30 ST** Filmfestival Münster: *Focus Niederlande 1*  
**17.45 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 5*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Europäischer Wettbewerb 3*  
**20.15 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 6*
- Mo 25.9. 18.15 CI** Die Linse – Von Vätern und Söhnen: *Beautiful Boy* [engl. OmU]  
**19.00 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 1*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Europäischer Wettbewerb 4*  
**21.00 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 2*
- Di 26.9. 19.00 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 3*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Europäischer Wettbewerb 5*  
**21.00 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 4*
- Mi 27.9. 18.30 CI** Die Linse – Dokumentarfilm-Club: *Donkeyote* [span. OmU]  
**19.00 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 5*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Europäischer Wettbewerb 6*  
**21.00 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilm-Wettbewerb 6*
- Do 28.9. 14.30 CI** Kino Kaffeeklatsch mit Seniorenbüro Mauritz und LichtBlick Seniorenhilfe: *Fallende Blätter*  
**17.30 ST** Filmfestival Münster – Westfalen Connection Special: *Haus Kummerveldt*  
**18.00 CI** In Kooperation mit Ende Gelände – mit Regisseur Kilian Kuhlendahl: *Vergiss Meyn Nicht*  
**18.00 ST** Filmfestival Münster: *Westfalen-Connection 1*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Europäischer Wettbewerb 7*  
**20.00 CP** StudiKino Tag: *Wochenendrebellen*  
**20.15 ST** Filmfestival Münster: *Kurzfilme – Das Beste nochmal*
- Fr 29.9. 18.00 ST** Filmfestival Münster: *Westfalen-Connection 2*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Europäischer Wettbewerb 8*  
**20.15 ST** Filmfestival Münster: *Westfalen-Connection 3*  
**22.30 ST** Filmfestival Münster– Westfalen Connection Special: *Total Thrash – The Teutonic Story – Extended*
- Sa 30.9. 10.30 ST** Junges Kino – Workshop Spannung erzeugen / Licht gestalten und Film: *Neue Geschichten vom Franz* (mit Anmeldung)  
**12.30 ST** Junges Kino: *Neue Geschichten vom Franz*  
**15.00 CP** Ukrainischer Familienfilm: *Big Picnic* [ukrain. OmU]  
**15.00 ST** Filmfestival Münster: *Westfalen-Connection Kurzfilme 1*  
**17.00 ST** Filmfestival Münster: *Westfalen-Connection Kurzfilme 2*  
**17.30 ST** Filmfestival Münster: *Focus Niederlande 2*  
**20.00 ST** Filmfestival Münster: *Preisverleihung Kurzfilme*  
**22.30 ST** Filmfestival Münster: *Nightwatch 3: Rosso – Farbe des Todes* [ital. OmeU]
- So 1.10. 11.00 ST** Dein erster Kinobesuch: *Neues von uns Kindern aus Bullerbü*  
**11.00 ST** Reisefilme: *Kreuzfahrt Orient* (neu)

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

**PAPIER**  
ist unser Business.  
**FARBE**  
ist unser Leben.  
**INDIVIDUALITÄT**  
ist Programm.



YOUR EXPERTS FOR  
PROGRAMMATIC  
PRINTING



rehtms druck

Landwehr 52 · 46325 Borken  
Tel: 02861/9217-0 · www.rehtmsdruck.de

# films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

## Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH  
Albersloher Weg 14  
48155 Münster  
Tel: 0251 399 60 00  
Mail: muenster@cineplex.de  
www.films-magazin.de

## Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk,  
Maria Minewitsch, Selena Fritz, Stephan Hilpert,  
Heinz-Gerd Rasner (ViSdP)

## Anzeigen-Service

films / cinecontact  
Königsstraße 46, Münster  
Tel: 0251 27 15 41  
Mail: cinecon@t-online.de

## Design-Konzept

GUCC grafik & film  
Hafenweg 22, Münster  
Tel: 0251 674 46 10  
gucc.de

## Herstellung

Rehms Druck GmbH, Borken  
Tel: 02861 92 17 22  
rehmsdruck.de



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



# 70

Jahre

## Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

## Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81  
48149 Münster  
Tel: 0251 68 66 39 92

## OCINEMA & Kurbelkiste

## Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47  
48145 Münster  
Tel: 0251 303 00

## CINEPLEX

MÜNSTER

## Cineplex Münster

Albersloher Weg 14  
48155 Münster  
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei

## EUROPA CINEMAS

Creative Europe MEDIA

Freitag & Samstag, 8. & 9. September 2023

# Einladung zur Dégustation



TENDRESSE

ARPEGE

## AUX CHOCOLATS

Königsstraße



Münster

# Wir haben die Brille, die zu dir passt.

**Modisch, formvollendet und individuell soll es sein?** Dann empfiehlt unsere Augenoptikermeisterin **Birgit Limberg** die Brillen von **Munic Eyewear**, denn hier wird Vielfalt groß geschrieben.

Jetzt unsere  
Lieblingsmarken  
entdecken –  
online oder bei  
uns im Geschäft.



OPTIK KALTHOFF